

# Sportissimo



**Vereinszeitung**  
Turn- und Sportverein 1910 Ipsheim e.V.

Ausgabe 1/2025

# Mach Karriere als Medizinische Fachangestellte (MFA)

Mitfühlend, fachkompetent und anpackend



**Sie möchten  
das Multitalent im  
Gesundheitssystem  
werden?**

## Ihre Aufgaben als MFA-Auszubildende/-r

- Unterstützung bei ärztlichen Untersuchungen und Patientenbetreuung
- Aufklärungsfunktion zur gesunden Lebensweise und Vorsorge
- Terminkoordination, Materialbestellung und Abrechnung ärztlicher Leistungen

## Ihre Karrierechancen als MFA

- Nichtärztliche/-r Praxisassistent/-in
- Versorgungsassistent/-in der Hausarztpraxis
- Fachwirt/-in für ambulante medizinische Versorgung



[www.gesundheitsregion.kreis-nea.de](http://www.gesundheitsregion.kreis-nea.de)

### Liebe TSV-Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

die aktuelle *Sportissimo* ist wieder vollgepackt mit einer Vielzahl von Informationen und Berichten rund um den TSV. Mit 50 Seiten gehört sie deshalb auch zu den „dicksten“ Ausgaben der *Sportissimo*-Geschichte.

Seit der Jahreshauptversammlung im Januar hat der TSV mit Monika Prinzkosky und Herbert Bitzinger zwei neue Ehrenmitglieder. Herzlichen Glückwunsch auch von dieser Stelle.

Erfahrungsgemäß nimmt in der ersten Ausgabe des Jahres die Faschingsberichterstattung breiten Raum ein; so auch diesmal. Mich freut es besonders, dass man bei den Berichten von Stephan Kreuzer, Ernst Ripka, unserem Prinzenpaar und den Solisten-Trainerinnen Mina Akbar und Franziska Theumer richtig spürt mit wie viel Herzblut unsere Aktiven, das Trainer-team und alle Helferinnen und Helfer auch im Fasching dabei sind. Lachen, gemeinsam feiern, einfach Spaß haben und bei anderen für gute Laune sorgen das macht den Fasching aus. Aber eine Portion Ehrgeiz, Trainingsfleiß und Einsatz auf, neben und hinter der Bühne gehören ebenso dazu. Und so kommt es nicht von ungefähr, dass wir nach der Saison in Sachen Fortbildung schon ziemlich viel unterwegs waren und dabei auch auf Spitzensportlerinnen aus dem Bereich Gardetanz getroffen sind. Nicht unerwähnt soll an dieser Stelle bleiben, dass Madlaine Flory und Stephan Kreuzer aktuell die Ausbildung zum Trainer/in C-Lizenz im karnevalistischen Tanzsport absolvieren und unser Trainerteam zukünftig noch fachkundiger verstärken.

Selbstverständlich gibt es auch auf der sportlichen Seite auch schon eine Menge zu berichten. Viele erfolgreiche Teilnahmen an Sportfesten auf Kreis-, Bezirks- oder Landesebene, bei Läufen und Orientierungsläufen zeugen von der Leistungsfähigkeit und der Lust auf Bewegung unserer Sportlerinnen und Sportler. Mein persönliches Highlight der letzten Monate war in dieser Hinsicht das Internationale Deutsche Turnfest in Leipzig. Nach acht Jahren Pause (das letzte Turnfest ist coronabedingt



ausgefallen) hatten wir endlich wieder die Chance Turnfest-Feeling zu erleben. Und wir haben sie genutzt!

Beim Trainingslager in Neustadt hatten 68 Kinder und 22 Übungsleiterinnen und Übungsleiter eine Menge Spaß. Bei der Kinderleichtathletik und der Kreismeisterschaft im Mehrkampf haben wir über 200 Aktive bewegt und mit dem Sportwochenende und dem Weinberglauf – auch darüber berichten wir in dieser Ausgabe – stehen die nächsten Großveranstaltungen vor der Tür.

Mit zahlreichen Anschaffungen haben wir unseren Gerätepool einmal mehr erweitert und mit Daniel Mader (unserer Nr. 4 der erfolgreichsten TSV-Athleten) und Reiner Geißendörfer im Interview lernen wir zwei (ehemalige) Ausnahmesportler näher kennen.

Paartanz im Gesundheits-Tipp und gleich drei „Specials“ unserer Mountain Bike Action-Truppe gehören ebenso in diese Ausgabe wie ein Bericht über die vielen helfenden Hände, auf die wir uns im Laufe eines Jahres verlassen dürfen und die den TSV erst zu dem machen was er ist – eine große Sportfamilie.

Viele Bilder, Impressionen aus den Turnstunden, weitere kleine und größere Berichte aus dem Vereinsleben und der umfangreiche Ergebnisteil am Ende runden diese Ausgabe ab.

Und nun viel Spaß beim Lesen.

Jochen Prinzkosky

## Inhaltsverzeichnis

### In eigener Sache

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Gerätehausan- bzw. Neubau          | 4 |
| Jahreshauptversammlung             | 4 |
| Sportlerin und Sportler des Jahres | 6 |
| Anschaffungen                      | 7 |
| Optimierungen                      | 8 |

### Rückblick

|                          |    |
|--------------------------|----|
| Leichtathletik           | 9  |
| Laufveranstaltungen      | 12 |
| Kreismeisterschaften     | 14 |
| Spiel- und Sportfreizeit | 15 |
| Deutsches Turnfest       | 16 |
| Orientierungslauf        | 18 |

### Fasching

|                             |    |
|-----------------------------|----|
| Session 2024/25             | 19 |
| Faschingsball               | 21 |
| Narrensitzung               | 22 |
| Kinderfasching              | 23 |
| Seniorenfasching            | 23 |
| Rückblick des Prinzenpaares | 24 |
| Schuppkarrenrennen          | 26 |
| Umzugswagen                 | 27 |
| Schulungen                  | 28 |
| Närrische Nacht             | 29 |
| Ehrungen                    | 29 |

### Serie

Die erfolgreichsten Athletinnen und Athleten in der TSV-Geschichte .. 30

### Interview

Diesmal: Reiner Geißendörfer ... 33

### Gesundheits-Tipp

Paartanz - ein vielseitiger Sport für Körper und Geist .. 34

### Vorschau

|                 |    |
|-----------------|----|
| Termine 2025    | 33 |
| Sportwochenende | 36 |
| Weinberglauf    | 38 |

### Aus den Turnstunden

|                                    |    |
|------------------------------------|----|
| MTB Damenausfahrt                  | 40 |
| Schrauberworkshop                  | 41 |
| Auffrischung Sofortmaßnahmen       | 41 |
| Impressionen aus den Übungsstunden | 38 |

### Vermischtes

|                                 |    |
|---------------------------------|----|
| Arbeitseinsätze                 | 45 |
| Ehrung für Brian Weisheit       | 46 |
| Wir gratulierten                | 47 |
| Willkommen im TSV               | 48 |
| Abbuchung der Mitgliedsbeiträge | 48 |
| Impressum                       | 48 |
| Ergebnisse                      | 48 |

## Der Vorstand berichtet

### Gerätehausan- bzw. Neubau rückt näher

Weil unsere Gerätehäuser aus allen Nähten platzen, waren wir auf der Suche nach zusätzlichen Lagermöglichkeiten. Die anfänglich angedachte schnelle Lösung mit Überseecontainern haben wir allerdings schnell verworfen. In der Ausschusssitzung am 05.02.25 hat die Vorstandschaft das Thema besprochen und sich einstimmig dafür ausgesprochen „die große Lösung“ zu verfolgen. Grundlage für die Entscheidung war auch eine erste Kostenschätzung, die sich absolut im Rahmen des Machbaren bewegte.

Deshalb soll das bestehende Gerätehaus (gemeint ist hier das in Holzbauweise erstellte Gerätehaus) baldmöglichst entlang der Grundstücksgrenze parallel zum Fußballplatz in Richtung

Festhallenweg erweitert werden. Platz wäre hier für ein weiteres Gerätehaus mit einer Fläche von ca. 13 x 5 m, das das Sportgelände zum Fußballplatz hin abschließt.

Wenngleich bis zum Bauantrag noch etliche Planungsschritte zu erledigen sind, haben wir Ende Februar schon mal Platz geschaffen und einige Bäume, die der Maßnahme leider im Weg standen oder deren Standsicherheit nicht mehr gewährleistet war, entfernen lassen. In Absprache mit der Gemeinde werden wir – auch ohne Vorgabe der Behörde – an anderer Stelle neue Bäume pflanzen. Momentan sind wir dabei den Zuschussantrag beim BLSV vorzubereiten und einzureichen. Nach der Freigabe werden wir unsere Ideen in eine konkrete Planung umzusetzen, die Außenanlagen vordenken, Kosten genauer

kalkulieren und dann zügig in die Umsetzung gehen. Auf Grund der Tatsache, dass an Zuwendung durch den BLSV bzw. den Freistaat Bayern verständlicherweise auch einige Bedingungen geknüpft sind, wird das Ganze aber wohl doch noch einige Monate in Anspruch nehmen. Für eine Förderung von bis zu 45% nehmen wir das allerdings gern in Kauf.

Sobald es in Sachen Gerätehausan- bzw. -neubau Neuigkeiten gibt, werden wir natürlich in der *Sportissimo* davon berichten.

*Jochen Prinzkosky*

## Jahreshauptversammlung

### Im Rahmen der Jahreshauptversammlung informierte der TSV Ipsheim seine anwesenden Mitglieder über das Jahr 2024 aus verschiedenen Blickwinkeln.

#### 1000er Marke weiter ausgebaut

Wie die Zuhörer den Worten des 1. Vorsitzenden Jochen Prinzkosky entnehmen konnten, war auch das vergangene Jahr in Folge von einem steten Mitgliederzuwachs geprägt. Weitere 77 Personen füllten innerhalb eines Jahres den Aufnahmeantrag aus. Der TSV Ipsheim hatte zum Stand 31.12.24 nun 1075 Mitglieder und ist in der Marktgemeinde die mit weitem Abstand größte Gruppierung und zählt im Landkreis zu den zehn größten Vereinen. Zudem erinnerte der Vorsitzende in seinem Bericht unter anderem an den Fasching mit allen Veranstaltungen und vielen Höhepunkten sowie dem Abschluss der Baumaßnahme für die Kugelstoßanlage in finanzieller Hinsicht. Auch die erfolgreiche REWE-Aktion Scheine für Vereine fand Erwähnung in seinem Bericht. Kassiererin Silvia Ripka konnte über einen positiven finanziellen Status zum Ende des Jahres informieren und stellte das Zahlenwerk detailliert dar.

Den Ausführungen von Sportwart Ernst Ripka konnten die Gäste entnehmen, dass der Sportbetrieb in den letzten zwölf Monaten normal verlief. 76 Übungsleiterinnen und Übungsleiter

betreuen beim TSV Ipsheim 410 Aktive pro Woche und sorgen für einen reibungslosen Ablauf. Eine weitere Tanzgruppe etablierte sich nach dem Fasching. Kreismeisterschaften, Sport- und Spielfreizeit, Beachvolleyballturnier, Sportwochenende, 25. Weinberglaufjubiläum und Tischtennis, sowie die Teilnahme an den verschiedensten Wettkämpfen boten viel Abwechslung für die Mitglieder. Hunderte von Helfern packten im Laufe des Jahres zusammen an, um dies alles zu organisieren.

Vorsitzender, Kassier und Sportwart

richteten in ihren Berichten den Dank an Alle, die den Sportverein in jeglicher Hinsicht unterstützen und weiter vorwärts brachten.

#### Ehrungen

Im Rahmen der JHV wurden auch zahlreiche Ehrungen durchgeführt. Der TSV Ipsheim hat bei 1075 Mitgliedern aktuell nur sechs Ehrenmitglieder und einen Ehrenvorstand. Es ist also eine ganz besondere Auszeichnung zum Ehrenmitglied ernannt zu werden. Monika Prinzkosky und Herbert Bitzinger



**Neue Ehrenmitglieder:  
Herbert Bitzinger und Monika Prinzkosky  
mit 1. Vorstand Jochen Prinzkosky**

wurden in diesen Kreis aufgenommen. Monika Prinzkosky ist seit Jahrzehnten mit dem TSV bestens vertraut und wurde bereits 2003 als eine der ersten mit dem Sessionsorden des Fastnachtverband Franken gewürdigt. Als Ehefrau von Ehrenvorstand Horst Prinzkosky und Mutter von 1. Vorsitzenden Jochen Prinzkosky trägt sie viel zum harmonischen Miteinander im TSV Ipsheim bei. Als Chefin des Catering-Teams war und ist sie eine wesentliche Stütze in der TSV-Küche bei allen Veranstaltungen im Vereinsjahr.

Herbert Bitzinger ist seit mehr als 60 Jahren Mitglied im TSV und war davon 34 Jahre lang in verschiedenen Funktionen in der Vorstandschaft vertreten. Fasching auf der Bühne in allen Variationen, Bühnenbildmaler, emsiger Helfer bei vielen Veranstaltungen, einige Zeit Oberturnwart waren Grund genug ihm diese Ehrung zukommen zu lassen. Der 1. Vorsitzende konnte auch eine Reihe von Menschen für ihre Treue zum Verein auszeichnen. In Abwesenheit wurde Ingrid Sherd für 60 Jahre Mitgliedschaft mit der Ehrennadel in Gold des BLSV geehrt. Die Vereinsehrennadel in Gold erhielten für 50jährige Treue zum TSV Ipsheim Ute Adler, Stefan Appel, Daniela Dingfelder, Elise Flory und Margot Heindel. Die Farbe Silber zierte die Ehrennadel für zweieinhalb Jahrzehnte Mitgliedschaft. Ursula Bauer, Reinhard Eber, Melissa Fischer, Antje Halbig, Julia Haller, Andreas Kurz, Sven Müller, Bärbel Roth und Sebastian Salomon nahmen die Ehrung gerne entgegen.

Den Ehrungsreigen führte 1. Vorstand Jochen Prinzkosky mit den Verbesserungen von Vereinsrekorden weiter. Im vergangenen Jahr haben sieben Sportlerinnen und Sportler 23 Vereinsrekorde auf- oder eingestellt. Michael Kuhr, Mia Kulas und Hannes Seemann verbesserten jeweils einen Rekord. Emma Kilian schaffte das Doppelte. Noch zwei Rekorde mehr verbuchte Jule Geißendörfer. Hannes Kilian markierte sechs Verbesserungen in vergangenen Jahr. Gar neun Mal knackte Carina Kilian Werte aus der Vergangenheit der Wettkampfstatistik.

Auch im Namen des Bayerischen Sportjugend (BSJ) nahmen einige Anwesende verschiedene Auszeichnungen entgegen. Mit der Jugendverdienstnadel der BSJ in Bronze wurden sieben verdiente Übungsleiterinnen und Übungsleiter für mindestens 5-jährige Übungsleitertätigkeit bedacht. Bettina Wittlinger und Michael Uhl sind 2017 ins Übungsleitergeschäft eingestiegen.



**Vereinsjubilare 25 und 50 Jahre Mitgliedschaft:**  
von links: Sebastian Salomon, Melissa Fischer, Bärbel Roth,  
Uschi Bauer, Reinhard Eber, Daniela Dingfelder,  
1. Vorsitzender Jochen Prinzkosky, Elise Flory



**Verbesserung Vereinsrekorde:**  
von links: Carina Kilian, Hannes Kilian, Jule Geißendörfer, Emma Kilian,  
Hannes Seemann, 1. Vorsitzender Jochen Prinzkosky



**Ehrung Bayerische Sportjugend:**  
von links: Hannes Seemann, Michael Uhl, Marjana Hegwein, Doris Zeller,  
Franziska Dasch, 1. Vorsitzender Jochen Prinzkosky

Franziska Dasch, Doris Zeller und Marjana Hegwein sind aktuell gemeinsam für die Gruppe der Mädchen von der 1. bis zur 3. Klasse verantwortlich. Hannes Seemann fand über das FSSJ den

Zugang als Übungsleiter zum TSV. Noch länger ist Franz Ströbel aktiv im Übungsbetrieb dabei.

*Ernst Ripka*

## Sportlerin und Sportler des Jahres

Seit Jahren ist es guter Brauch, dass während der Jahreshauptversammlung des TSV Ipsheim die Sportlerin und der Sportler des Jahres bekannt gegeben werden.

Die weibliche Vertreterin heißt 2024 Jule Geißendörfer.

Die Athletin konzentrierte sich weitgehend auf die klassischen Leichtathletikdisziplinen und hat im letzten Jahr an zahlreichen Meisterschaften teilgenommen.

Zum Saisonauftakt wagte sie sich gleich auf die Nordbayerischen Meisterschaften, wo sie mit Rang 8 und 9 im 60 m-Lauf und im Kugelstoßen achtbare Ergebnisse mit nach Hause brachte. Im April ging's beim Season Opening in Zirndorf weiter. Platz 3 im Weitsprung und ein 5. Rang über die eher ungewohnte und ziemlich harte Distanz von 300 m waren dort die Ausbeute. Bei den Kreiseinzelmeisterschaften hagelte es dann erste Plätze. Jule ging erneut über 300 m an den Start und sicherte sich mit guten 48,01 sec den Kreismeistertitel, genauso wie im Weitsprung, 100 m-Lauf und der 4 x 100 m-Staffel. Ein 3. Platz im Kugelstoßen rundet das gute Ergebnis ab. Bei den Kreismeisterschaften in Ipsheim zeigte sich ein ähnliches Bild. Drei 2. Plätze im Speerwurf, Vierkampf und über 80 m Hürden sowie Rang 1 im Hochsprung standen hier in der Ergebnisliste.

Bei insgesamt fünf Mittelfränkischen Meisterschaften holte sich die Sportlerin einen kompletten Medalliensatz ab und sicherte sich weitere gute Platzierungen. Zunächst standen in Veitsbronn erneut die 300 m auf dem Programm. Beim Blockwettkampf Sprint in Eckental Platz 3 und neuer Vereinsrekord. Weitere 3 vierte Plätze im Weitsprung, Speerwurf und über 80 m Hürden eine Woche später. Wieder eine Woche später holte sie sich die Mittelfränkische Meisterschaft im Vierkampf. Zum Abschluss der Mittelfranken-Serie ging es dann nochmal über die 300 m, diesmal allerdings mit Hürden und einem hervorragenden 2. Platz. Dass sich die hervorragende Mehrkämpferin bei den Vereinsmeisterschaften auch den Titel im Dreikampf holen würde, war keine große Überraschung. Im Rahmen des Sportwochenendes absolvierte sie außerdem ihren einzigen Orientierungslauf und holte sich im Fackelcrosslauf den 2. Platz. Obwohl Straßenläufe nicht zu ihrem „Kerngeschäft“ gehören, ließ



**Sportler- und Sportlerin des Jahres :  
Luca Schmotzer und Jule Geißendörfer mit 1. Vorstand Jochen Prinzkosky**

es sich Jule Geißendörfer nicht nehmen, beim heimischen Weinberglauf an den Start zu gehen. Platz 1 im Schülerlauf war der Lohn für die Qual, den Weinberg hinaufzurennen. Neuland betrat das Mädchen zum Saisonabschluss nochmal beim Jedermann- bzw. Jederfrau-Zehnkampf in Herzogenaurach. Genau wie die Profis absolvierten die Aktiven an zwei Wettkampftagen zehn Disziplinen. Hier schlug sich die Geehrte sehr gut und erreichte ohne Streichergebnis hervorragende 3510 Punkte. Selbst im Stabhochsprung gelang ihr mit 1,90 m ein gutes Ergebnis in einer für sie noch eher fremden Disziplin. Im Speerwurf, Hoch- und Weitsprung heimste sie viele Punkte für die Kreisauswahl ein. Biss, Ehrgeiz und Trainingsfleiß – und offensichtlich auch gute Gene, ein kompletter Medalliensatz bei den Mittelfränkischen, zahlreiche Kreismeistertitel und weitere Podestplätze sind viele gute Gründe für die Wahl zur Sportlerin des Jahres.

Luca Schmotzer war und ist ein sehr fleißiger Wettkämpfer und besuchte 2024 insgesamt 25 Sportveranstaltungen. Dabei war er sehr vielseitig unterwegs. Cross-, Straßen- und Orientierungsläufe gehörten dabei neben der klassischen Leichtathletik zu seinen Betätigungsfeldern. In seiner Altersklasse belegte er zahlreiche Podestplätze. Im Januar startete er mit den Mittelfränkischen Meisterschaften im Crosslauf in die Saison. In Eckental belegte er einen guten 7. Platz in seiner Altersklasse. Im April ging es mit dem Lindwurm-

lauf in Scheinfeld weiter, wo er den 1. Platz erlief. Weitere Podestplätze gab es beim Petersberglauf mit Rang 3 und beim Seelauf in Obernzenn mit Platz 2. Nochmal bis ganz nach oben ging es beim Ochsenweiherlauf in Emskirchen und beim Nachtlaf in Neustadt. Weitere Starts beim Berglauf in Burgbernheim, beim heimischen Weinberglauf, beim Fackellauf in Burghaslach und beim Lichterlauf in Rothenburg runden den Bereich der Cross- bzw. Straßenläufe ab. Die Orientierungslaufsaison begann für den Geehrten mit den Orientierungsläufen in Seßlach und Kilsheim. Bei den Bayerischen Meisterschaften im Sprint-OL belegte er in Wertheim einen achtbaren 9. Platz. Danach ging es nur noch auf's Podest. Platz 3 in Ilmenau und Hemhofen, Platz 1 Schiltberg. Mit zwei 2. Plätzen bei der Bayerischen Meisterschaft über die Langdistanz in Wald in der Oberpfalz und bei der Mittelfränkischen Meisterschaft in Bamberg schloss Luca Schmotzer die OL-Saison sehr erfolgreich ab. In der Leichtathletik war Luca ebenfalls erfolgreich unterwegs. Die Kreismeisterschaften im Einzel in Veitsbronn erwiesen sich dabei als sehr gutes Pflaster, 4 Starts 4 Siege. Bei den Mehrkampfmeisterschaften in Ipsheim etwa einen Monat später war der Sportler fast genauso erfolgreich. 4 Starts, 3 Siege im Speerwurf, Hochsprung und Vierkampf sowie ein 2. Rang über 80 m Hürden sind eine sehr erfolgreiche Bilanz. Platz 4 bei den Mittelfränkischen Meisterschaften im Blockwettkampf Sprint und die Mittelfränkische Meis-

terschaft im Vierkampf stehen hier in der Ergebnisliste. So viele gute Ergebnisse hatten dann auch eine Nominierung in die Kreisauswahl zur Folge. Beim Jugendkreisvergleich der mittelfränkischen Leichtathletikkreise steuerte Luca Schmotzer im Hochsprung und Speerwurf wertvolle Punkte bei. Außerdem gewann er mit 39 Punkten den Kreiscup in seiner Altersklasse. Mit 12 ersten, 4 zweiten und 3 dritten Plätzen kann der Athlet auf ein erfolgreiches Sportjahr zurückblicken.

Jochen Prinzkosky betonte in seiner Laudatio, dass er sich mit Beiden freut und wünschte weiterhin viel Freude am Sport.

*Ernst Ripka*

### Freiwilliges Soziales Schuljahr (FSSJ)

Der TSV Ipsheim bietet ab Ende September wieder die Möglichkeit, das Freiwillige Soziale Schuljahr (FSSJ) abzuleisten. Wenn Du 14 Jahre alt bist und Lust hast, mit Kindern sportlich umzugehen und Dich dabei ehrenamtlich zu engagieren, dann bist Du richtig beim TSV. Melde Dich einfach bei Jochen Prinzkosky 0176/80107712, Ernst Ripka 0174/6333190 per WhatsApp oder ruf an. Die Anmeldeformulare erhältst Du bei Deiner Schule.

Auf Dich freuen wir uns und es wird Dir Spaß machen – versprochen.



### Anschaffungen

Auch in dieser Ausgabe können wir von Neuanschaffungen berichten. Der Deutsche Leichtathletikverband änderte die Vorschrift im Speerwurf für das 700 Gramm Sportgerät. Deshalb investierten wir in zwei neue Wurfgeräte. Weitere 3, 4, und 5 kg schwere Hanteln bereichern den Fundus in der Halle. Hier trainieren wir nun mit optisch gleichen Sportgeräten bis zu einem Gewicht von 8 kg. Eine weitere Kettle-Bell und Deuser-Bänder für den Außenbereich optimieren den sportlichen Ablauf der Erwachsenenstunden. Redondo-Bälle, Wurfscheiben und Rubber-Bands wurden ergänzt. Die verschlissenen Bälle mit Elefantenhaut wurden getauscht. Farbige Bodenmarkierungen nutzen vor allem die Übungsstunden der kleineren Kinder. Im Gerätehaus ist nun eine stationäre Luftpumpe für die Biker sowie eine separater Ballkompressor vorhanden, damit das lästige Hin- und Her aus der Festhalle entfällt. Beim Deutschen Turnfest in Leipzig besuchten Silvia und Ernst Ripka Lehrgänge der Turnfestakademie und lernten hierbei eine Neuheit kennen. Diese wird künftig auch beim TSV eingesetzt werden können, um die Übungsstunden stets attraktiv zu gestalten. Der sogenannte Power and Balance Ring kann vielfältig nahezu in allen Übungsstunden eingesetzt werden. Die REWE-Aktion 2024 bescherte uns zudem 8 Slam-Bälle. Hüpftiere sind beim Eltern-Kind-Turnen willkommen. Etwas ganz Besonderes bereichert seit diesem Jahr das Vereinszimmer: Ein großer Bildschirm. Dieses multimediale Gerät diente bereits bei der ÜL-Sitzung als Medium.

*Ernst Ripka*



## Optimierungen

Stetige Optimierungen sorgen dafür, dass trotz des knappen Platzes in der Festhalle immer noch Möglichkeiten bestehen, neue Geräte unterzubringen. Wie vor einigen Ausgaben beschrieben, kümmern wir uns auch um den Außenbereich. Leider musste nach fünf Jahren die rot-weiße Absperrkette aus Kunststoff auf dem Sportgelände erneuert werden. Rot-weiße Stahlketten werden nun für viele Jahre ansehnlich sein. Den Mäuseschaden an der Hochsprungmatte mussten wir durch ein neues Gitteroberteil ersetzen. Um evtl. Diskussionen bei den Kreismeisterschaften beim Speerwurf zu unterbinden wurden alle vorhandenen Speere geprüft und aussortiert. Die entsprechende Kennzeichnung erleichtert den Umgang damit. In diesem Zusammenhang prüften wir ebenfalls unsere Disken. Alle Gymnastikstäbe bringen wir nun ordentlich auf dem entsprechenden Wagen unter.

Im Geräteraum optimierten wir weiter um wieder Platz für neue Geräte zu schaffen bzw. Buchmaterial griffbereit vorzufinden. Die Steppbretter versehen wir mit neuen Gummipuffern, um das Verrutschen zu vermeiden. Auch die vielen Hockeyschläger lagern nun separat und griffbereit. Für die neuen PAB-Ringe verwenden wir einen separaten Lagerplatz.

*Ernst Ripka*



## Leichtathletik

### **JUMP INTRO am 05.01.2025 in Fürth Stabhochsprung**

Zum ersten Wettkampf im neuen Jahrgang's in die Leichtathletik-Halle nach Fürth.

Einzige Athletin vom TSV war einmal mehr Carina Kilian.

Carina startete gewohnt in den Wettkampf. Anfangshöhe 2,70 m im ersten Versuch gemeistert. 2,80 m, 2,90 m und 3,00 m - alle im ersten Versuch übersprungen. Carina scheiterte erst an 3,10 m. Ein gelungener Einstand bescherte ihr den 1. Platz in diesem Wettkampf.

### **Nordbayerische Hallenmeisterschaften M/F und U 18 am 11.01.2025 in Fürth**

Bereits eine Woche nach dem Auftakt-springen in der Fürther Sporthalle fanden die ersten Meisterschaften dieser Saison statt.

Mit 4 Teilnehmern war der TSV auch bei dieser Veranstaltung vertreten, hatte aber mit der Vergabe der Medaillen nichts zu tun.

In der Altersklasse U 18 startete Jule Geißendörfer. Über 60 m Hürden konnte sie den bestehenden Vereinsrekord von Mia Kulas um zwei Hundertstel unterbieten. Die neue Bestleistung steht jetzt bei 8,77 sec.

Angelika Mader und Harald Köhler starteten ebenfalls, allerdings mehr zu Trainingszwecken. Beide Athleten konnten gegen die bis zu 35 Jahre jüngeren Athletinnen und Athleten nichts ausrichten. Sie

konzentrieren sich mehr auf die Seniorenmeisterschaften. Hannes Seemann wird immer mehr zum Allrounder. In Fürth startete er über 60 m und 200 m und belegte im hinteren Mittelfeld die Plätze 17 und 26.

### **Nordbayerische Hallenmeisterschaften U18/U20/Frauen am 18.01.2025 in Fürth**

Mit einem weiteren Meistertitel im Stabhochsprung konnte sich Carina Kilian in Fürth schmücken.

Trotz ungewohnter Schrittlverlängerung übersprang sie 2,80 m. Im Kugelstoßen gar ein neuer Vereinsrekord mit 9,73 m und ein guter 5. Platz.

Jule Geißendörfer startete in der U 18 im Kugelstoßen. Auch für sie war es ein guter Wettkampf. Die erzielte Weite von 8,13 m entspricht ihren momenta-

nen Möglichkeiten. Der Lohn Platz 10 unter 19 Teilnehmerinnen.

### **Bayerische Hallenmeisterschaften Frauen und Männer am 26.01.2025 in München**

Eine weitere Silbermedaille fügte Carina Kilian ihrer wahrlich schon großen Medaillensammlung hinzu.

Im Stabhochsprung stieg Carina bei 2,90 m in den Wettkampf ein. Über 3,00 m im 1. Versuch und 3,10 m im 2. Versuch landete sie bei 3,20 m. Diese Höhe übersprang sie souverän im 1. Versuch. Erst an ihrem eigenen Vereinsrekord über 3,30 m scheiterte sie drei Mal. Mit 3,20 m wurde sie damit Bayerische Vizemeisterin, ein wiedermal tolles Wettkampfergebnis. Weiter so Carina.

### **34. Senioren-Hallensportfest am 01.02.2025 in Fürth**

Wieder voll mitmischen konnten unsere beiden Aktiven Harald Köhler und Angelika Mader beim Hallensportfest der Senioren in Fürth. Gleich dreifache Siegerin wurde Angelika Mader in der Altersklasse W 60, sowohl über 60 m als auch über 100 m und über 200 m ging der Sieg nur über Angelika. Harald Köhler gewann den Weitsprung mit ansprechenden 5,45 m und im 60 m Lauf belegte er Platz 2 hinter seinem ewigen Rivalen Gene Allen. Der Auftakt in die neue Saison lässt hoffen.

### **Mittelfränkische Crossmeisterschaften am 02.02.2025 in Eckental**

Mit Hannes Seemann wagte sich ein TSV-Athlet auf die schwierige Strecke in Eckental. Unter 54 Teilnehmer konnte sich Hannes gut im Mittelfeld etablieren. Platz 26 stand am Ende in der Siegerliste.

### **Deutsche Senioren-Hallenmeisterschaften 01./02.03.2025 in Frankfurt**

Die Erfolgsgeschichte unserer Seniorsportlerin und unseres Seniorsportlers geht weiter. In Frankfurt wurde ein neues Kapitel ihrer Geschichte geschrieben. Je eine Silbermedaille für Harald im Weitsprung und eine Silbermedaille für Angelika im 200 m-Lauf konnten sie sich in Frankfurt erkämpfen. Im 60 m-Lauf konnten beide mit einem 4. Platz das erfolgreiche Wochenende abschließen.

### **WMA-Hallenweltmeisterschaften 2025 in Gainesville Florida USA**

Bei ihrer siebten Teilnahme an Senioren-Weltmeisterschaften nahm Angelika Mader in Gainesville sowohl über 60 m als auch über 200 m teil. Angelika überstand in beiden Disziplinen die Vorläufe und schaffte somit die Qualifikation für die Semifinalläufe, wo dann jedoch ein Weiterkommen nicht mehr möglich war. Am Ende belegte sie über 200 m einen guten 13. und über die kurze 60 m Strecke den 15. Platz.

### **Werfertag mit Kreismeisterschaften am 26.04.2025 in Leutershausen**

Zum wiederholten Male traten Carina, Emma und Hannes Kilian beim traditionellen Werfertag in Leutershausen an. Carina siegte gleich drei Mal, sowohl im Kugelstoßen als auch im Diskuswurf und Speerwurf, in beiden letzteren Disziplinen sogar mit neuem Vereinsrekord. Schwester Emma gewann das Speerwerfen ebenfalls mit neuem Vereinsrekord. Zwei dritte Plätze im Kugelstoßen und Diskuswerfen rundeten das gute Ergebnis ab. Bruder Hannes siegte im Kugelstoßen, dabei verfehlte er den Vereinsrekord nur um 2 Zentimeter. Ein weiterer Sieg im Speerwurf und ein dritter Platz im Diskuswurf rundeten die Erfolgsserie der drei Kilians ab. Weiter so.

### **Katzwanger Frühlingssportfest am 27.04.2025**

Harald Köhler war der einzige Starter des TSV beim Frühlingssportfest in Katzwang. Gewohnt stabil absolvierte er sowohl den 100 m-Lauf als auch den Weitsprung. Lohn war jeweils der 2.



**Tobias Scheitacker wird Mittelfränkischer Meister im Blockwettkampf**

Platz, über 100 m in 13,14 sec und im Weitsprung sprang er 5,27 m.

### **Saisonöffnung Stabhochsprung am 01.05.2025 in Ansbach**

Carina Kilian startete am Stützpunkt in Ansbach in die neue Freiluftsaison. Nach Krankheit sprang sie nur mit verkürztem Anlauf. 2,95 m übersprang sie im dritten Versuch, an 3,15 m scheiterte sie drei Mal. Mit dieser Höhe qualifizierte sie sich für die Bayerischen U 23 Meisterschaften.

### **Mittelfränkische Blockmeisterschaften am 10.05.2025 in Eckental**

Wieder ein großer Erfolg für Tobias Scheitacker. In Eckental holte er sich seinen dritten Meistertitel in Mittelfranken. Im Blockwettkampf Sprint/Sprung, einem Mehrkampf bestehend aus 100 m, 80 m Hürden, Weit, Hoch und Speerwurf, überzeugte der junge Athlet mit konstant guten Leistungen. Besonders im Weitsprung und über 100 m konnte er am besten Punkten. Im Weitsprung erzielte er mit 4,76 m 470 Punkte, über 100 m bedeuteten die 13,45 sec 457 Punkte. 448 Punkte im Hochsprung, 431 Punkte im Speerwurf und über 80 m Hürden waren es immerhin noch 375, sodass ein Gesamtergebnis von 2181 Punkte am Ende stand.

Der zweite im Bunde war Luca Schmotzer. In der Altersklasse M 15 reichten 2067 Punkte zum 5. Platz. Seine besten Ergebnisse erzielte Luca im 80 m Hürdenlauf und im Weitsprung. Auf unsere Jungs ist Verlass.

### **LA Stabhochsprungmeeting mit mittelfränkischen Meisterschaften am 09.05.2025 in Oberasbach**

Carina Kilian, wer sonst. Wieder ein Sieg trotz erst überstandener Verletzung. Carina stieg bei 2,60 m in den Wettbewerb ein. Für sie kein Problem, gemeistert im 1. Versuch. 20 cm höher war die nächste Hürde, die sie ebenfalls im 1. Versuch meisterte. 2,90 m lies Carina aus und versuchte sich an 3,00 m. Die Versuche eins und zwei scheiterten. Der 3. Versuch klappte dann hervorragend und so standen schon mal 3,00 m fest. 3,10 m waren an diesem Tag für Carina eine Nummer zu groß. Mit diesem Sieg wurde Carina nun zum sechsten Mal Mittelfränkische Meisterin im Stabhochsprung, was vor ihr noch keiner Athletin und keinem Athleten des TSV gelungen ist.

### **LA Abendsportfest mit Kreismeisterschaften Kreis Neustadt/Aisch am 14.05.2025 in Veitsbronn**

Ein kleines aber feines Häufchen TSV-Athleten traten zur Mittelstrecken-Kreismeisterschaft in Veitsbronn an. Mit dem Titel Kreismeister konnten sich Balduin von Koskull, Tobias Scheitacker, Luca Schmotzer, Maximilian von Koskull und Hannes Seemann schmücken. Dr. Hans-Peter Nohner, immerhin Jahrgang 1960, David Scheitacker und Matteo Bially kamen auf die Ehrenplätze 2 und 3.

### **LO Kreismeisterschaften am 18.05.2025 in Veitsbronn**

Recht erfolgreich traten die TSV-Athletinnen und -Athleten bei den

Kreiseinzelmeisterschaften auf.

Der ASV Veitsbronn, der dankenswerter Weise die KM des Kreises Neustadt/Aisch mit übernommen hatte, sah allerdings eine ganz schwache Beteiligung unseres Kreises. Außer dem TSV nahmen nur der TSV Burghaslach, sowie einige Wenige vom TSV Scheinfeld und vom TSV Langenzenn teil. Nichtsdestotrotz waren unsere Sportler/innen sehr erfolgreich.

24 Kreismeistertitel gingen nach Ipsheim: 3 x Matteo Bially, 3 x Hannes Kilian, 4 x Luca Schmotzer, 4 x Hannes Seemann, 3 x Leni Geißendörfer, 2 x Katja Krämer, 1 x Jule Geißendörfer, 3 x Carina Kilian und 1 x Angelika Mader.

Hervorzuheben ist der neue Vereinsrekord in der M 14 im Kugelstoßen, hier verbesserte Hannes Kilian die seit dem 27.06.1987 von Manfred Strauß gehaltene Bestmarke von 10,87 m auf 11,30 m. Bravo!

### **Mittelfränkische und Oberfränkische Meisterschaften am 31.05.2025 in Herzogenaurach**

Mit 4 Athletinnen und Athleten trat der TSV bei den gemeinsamen Meisterschaften für Mittelfranken und Oberfranken in Herzogenaurach an. Carina Kilian war einmal mehr die herausragende Teilnehmerin des TSV. Sowohl im Kugelstoßen als auch im Diskuswurf und im Speerwurf stand sie in der Mittelfrankenwertung jeweils auf dem Treppchen. Im Diskuswurf wurde sie mit hervorragenden 26,31 m Mittelfränkische Meisterin, was gleichzeitig einen weiteren neuen Vereinsrekord von Carina bedeutete. Jeweils Platz 3 mit soliden Leistungen rundeten einen gelungenen Tag ab. Jule Geißendörfer



**Hannes Kilian und Luca Schmotzer**



**Jule Geißendörfer**

hat sich in der Altersklasse U 18 trotz jüngeren Jahrgangs etabliert. Ihre beste Platzierung erreichte sie im Speerwurf, wo sie mit dem 4. Platz knapp am Treppchen vorbei schrammte.

Im Kugelstoßen erreichte sie einen ehrenwerten 5. Platz. Im Weitsprung hingen die Trauben allerdings sehr hoch. Trotz 4,35 m reichte es am Ende nur zu Platz 10. Unsere Seniorin und unser Senior, Angelika Mader und Harald Köhler, nahmen die Meisterschaften als Training für die Seniorenmeisterschaften, die demnächst stattfinden.

### Mittelfränkische Meisterschaften M/W/U16/U14 am 01.06.2025 in Herzogenaurach

Zwei weitere grandiose Erfolge bei den Mittelfränkischen Meisterschaften konnte Hannes Kilian in Herzogenaurach erzielen.

Zum dritten Mal innerhalb von 4 Wochen stellte er im Kugelstoßen mit 12,33 m einen neuen Vereinsrekord auf. Er distanzierte seine Konkurrenten um über 4,5 m und wurde ganz überlegen Mittelfränkischer Meister. Titel Nummer zwei folgte im Speerwurf, wo er mit über 5 m Vorsprung (Siegerweite 32,64 m) ebenfalls Mittelfränkischer Meister wurde.

Leni Geißendörfer startete in der Altersklasse W 14. Im 4. Vorlauf wurde sie Zweite mit der guten Zeit von 14,03 sec, was am Ende aber nicht für das Finale reichte.

Auch im Weitsprung gefiel Leni mit 4,56 m. Platz 7 war der Lohn.

### Internationales Deutsches Turnfest vom 28.05. bis 01.06.2025 in Leipzig

Über die Tage von Leipzig wird an anderer Stelle noch berichtet. Ich kann mich daher auf die rein sportlichen Wettkämpfe konzentrieren. Eine bunt gemischte Gruppe trat da in Leipzig an. Von den Wettkampfklassen M 14 bis hin zu den Altersklassen war alles vertreten sowohl im Wahlwettkampf Turnen als auch im Wahlwettkampf Leichtathletik.

Herausragend schon die Teilnehmerzahl bei den Turnerinnen, wo sage und schreibe 686 Turnerinnen in einem Wettkampf angetreten sind. Unsere beiden Mädels Lia Schmidt, Platz 234 und Mia Wittlinger, Platz 487 absolvierten sowohl Sprung, Schwebebalken als auch Boden zur vollsten Zufriedenheit ihrer Trainerinnen. Bei den Leichtathleten ragte Tobias Scheitacker mit einem 8. Platz in seinem Wettkampf heraus. Luca Schmotzer gelang in der gleichen Altersklasse ein 15. Platz.

Hannes Seemann ist auch nicht mehr wegzudenken. Ihm gelang ein 18. Platz unter 42 Teilnehmern.

Bei den Damen konnte sich Katja Krämer im Mittelfeld der 61 Teilnehmerinnen platzieren.

In der Altersklasse W 18 konnte Mia Kulas einen ganz hervorragenden 6. Platz belegen. Platz 15 holte sich Emily Rothbauer.

Die Teilnehmer der Altersklassen muss man sich auf der Zunge zergehen lassen. Vorstand Jochen Prinzkosky, Uwe Streckfuß, Michael Würsching, Doris Zeller und Anja Kriebel sieht man

nicht mehr alle Tage auf der Wettkampfbahn. Um so erfreulicher, dass alle ihre Wettkämpfe erfolgreich absolviert haben, wobei mit Schleuderball oder Weitsprung aus der Zone doch manche Disziplinen absolviert wurden, die sonst nicht auf dem Programm stehen.

Hier konnte Vorstand Jochen Prinzkosky im Schleuderball mit 38,07 m eine feine Leistung erzielen.

Und da waren ja noch unsere Orientierungsläufer. Allen voran Michael Bially, der die 6 km als 5. beendetet. Tobias Scheitacker schaffte noch einen Platz bessert. Über 1,2 km belegte er den 4. Platz.

Abschließend kann gesagt werden, dass auch dieses Internationale Deutsche Turnfest ein fantastisches Erlebnis war und München 2029 kommen kann. Wir sind wieder dabei.

### Landesoffenes Stabhochsprung Meeting 2025 in Röthenbach a. d. Pegnitz

Einmal mehr gestaltete Carina Kilian ihren Wettkampf erfolgreich. Bei 2,70 m eingestiegen, übersprang sie die Höhen 2,70 m und 2,80 m genauso wie 2,90 m und die Siegerhöhe von 3,00 m im ersten Versuch. Erst an 3,10 m versuchte sie sich an diesem Tag vergebens. Da sie aber die einzige Teilnehmerin in ihrer Klasse war, ging sie wieder einmal als Siegerin hervor.

*Horst Prinzkosky*



Matteo Bially



Angelika Mader



Carina Kilian

## Soweit die Beine tragen – Ergebnisse von den Laufbewerben in der Region und darüber hinaus

Unsere Läufer starteten auch dieses Jahr wieder erfolgreich in die Saison. Eine beachtliche Gruppe eröffnete die Reihe der Wettbewerbe am **23.03.2025** in **Bad Windsheim** beim **Weinturm-lauf**. Hier die Ergebnisse:

### Schülerlauf 2,2 km Männl. Kinder U12

|                       |           |
|-----------------------|-----------|
| 1. Balduin v. Koskull | 9:24 min  |
| 2. Matteo Bially      | 9:26 min  |
| 5. D. Scheitacker     | 9:54 min  |
| 9. R. Wattenbach      | 10:19 min |

### Männl. Kinder U10

|                     |           |
|---------------------|-----------|
| 4. Alwin v. Koskull | 10:52 min |
| 7. Leo Bürger       | 11:22 min |
| 16. Leo Körner      | 12:12 min |

### Männl. Kinder U8

|                  |           |
|------------------|-----------|
| 17. Samuel Weide | 15:04 min |
|------------------|-----------|

### Weibl. Kinder U12

|                     |           |
|---------------------|-----------|
| 14. Ciara Schmotzer | 13:18 min |
|---------------------|-----------|

### Weibl. Kinder U10

|                 |           |
|-----------------|-----------|
| 2. Sarah Zeller | 11:47 min |
|-----------------|-----------|

### Hobbylauf 5,2 km Männl. Jugend U16

|                   |           |
|-------------------|-----------|
| 4. Luca Schmotzer | 39:18 min |
|-------------------|-----------|

### Männer

|                    |           |
|--------------------|-----------|
| 2. Noah Piotrowiak | 27:31 min |
|--------------------|-----------|

### Männer M40

|                    |           |
|--------------------|-----------|
| 1. Max. v. Koskull | 27:22 min |
|--------------------|-----------|

### Männer M65

|                 |           |
|-----------------|-----------|
| 1. F. Gundacker | 40:07 min |
|-----------------|-----------|

### Frauen

|                    |           |
|--------------------|-----------|
| 1. Marie Krebelder | 28:35 min |
|--------------------|-----------|

### Frauen W35

|                       |           |
|-----------------------|-----------|
| 7. Katharina Zehelein | 50:12 min |
|-----------------------|-----------|

### 10 km Lauf

#### Männl. Jugend U14

|                   |           |
|-------------------|-----------|
| 2. Hannes Hegwein | 53:57 min |
|-------------------|-----------|

#### Männer

|                   |           |
|-------------------|-----------|
| 6. Hannes Seemann | 42:05 min |
|-------------------|-----------|

#### Männer M30

|                       |           |
|-----------------------|-----------|
| 10. Patrick Egermeier | 45:57 min |
|-----------------------|-----------|

|                      |           |
|----------------------|-----------|
| 11. Dominik Bonanaty | 47:10 min |
|----------------------|-----------|

#### Männer M35

|                       |           |
|-----------------------|-----------|
| 12. Matthias Zehelein | 50:48 min |
|-----------------------|-----------|

|                 |           |
|-----------------|-----------|
| 18. Jan Salomon | 55:16 min |
|-----------------|-----------|

#### Männer M45

|                     |           |
|---------------------|-----------|
| 8. Dieter Krebelder | 48:56 min |
|---------------------|-----------|

|                |           |
|----------------|-----------|
| 11. Gerd Meyer | 53:05 min |
|----------------|-----------|

|                |           |
|----------------|-----------|
| 6. Jürgen Summ | 52:24 min |
|----------------|-----------|

#### Männer M55

|                   |           |
|-------------------|-----------|
| 15. Frank Salomon | 58:56 min |
|-------------------|-----------|

#### Männer M60

|                     |             |
|---------------------|-------------|
| 13. Gerhard Schnell | 1:04:33 Std |
|---------------------|-------------|

#### Männer M65

|               |           |
|---------------|-----------|
| 6. H-P Nohner | 52:06 min |
|---------------|-----------|

### Frauen W30

|                    |           |
|--------------------|-----------|
| 4. Antonia Fischer | 52:06 min |
|--------------------|-----------|

### 10 km Lauf Teamwertung

|                  |             |
|------------------|-------------|
| 3. TSV Ipsheim I | 3:04:08 Std |
|------------------|-------------|

|                   |             |
|-------------------|-------------|
| 6. TSV Ipsheim II | 3:27:04 Std |
|-------------------|-------------|

|                    |             |
|--------------------|-------------|
| 8. TSV Ipsheim III | 3:41:14 Std |
|--------------------|-------------|

Fest etabliert in unserem Wettkampfkalender ist der **Burgbernheimer Berglauf**, der dieses Jahr am **27.04.2025** stattfand.

### Hobbylauf 5,6 km

#### Männer M30

|                 |           |
|-----------------|-----------|
| 1. P. Egermeier | 30:42 min |
|-----------------|-----------|

#### Männer M35

|                |           |
|----------------|-----------|
| 7. Jan Salomon | 33:51 min |
|----------------|-----------|

#### Männer M45

|                     |           |
|---------------------|-----------|
| 2. Dieter Krebelder | 29:56 min |
|---------------------|-----------|

#### Frauen W45

|                   |           |
|-------------------|-----------|
| 1. Anja Krebelder | 35:41 min |
|-------------------|-----------|

### Schülerlauf 2km

#### Männl. Kinder U12

|                       |          |
|-----------------------|----------|
| 1. Balduin v. Koskull | 9:07 min |
|-----------------------|----------|

|                      |          |
|----------------------|----------|
| 1. David Scheitacker | 9:07 min |
|----------------------|----------|

|                  |          |
|------------------|----------|
| 3. Matteo Bially | 9:30 min |
|------------------|----------|

#### Männl. Kinder U10

|                     |          |
|---------------------|----------|
| 4. Alwin v. Koskull | 9:50 min |
|---------------------|----------|

#### Männl. Jugend U16

|                   |           |
|-------------------|-----------|
| 6. T. Scheitacker | 10:16 min |
|-------------------|-----------|

|                   |           |
|-------------------|-----------|
| 8. Luca Schmotzer | 11:22 min |
|-------------------|-----------|

Am **4.05.2025** fand in **Scheinfeld** wieder der **Lindwurmlauf** statt.

### Bambinilauf

Theresa Egermeier

Anna Salomon

Friedolin v. Koskull

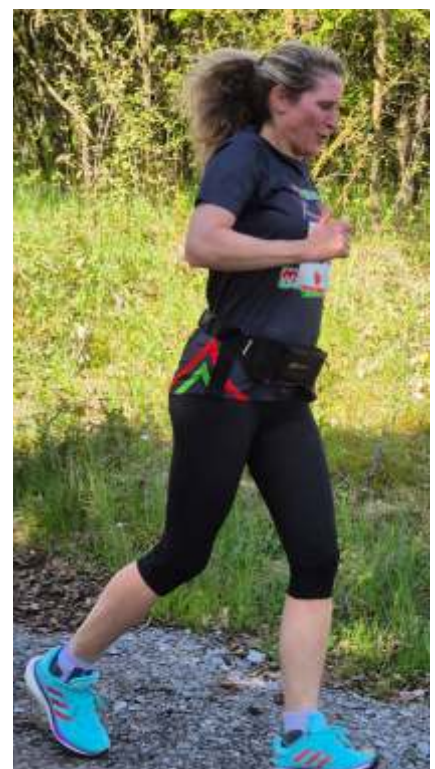
### Kinderlauf 1 km

#### Kinder W6

|                          |          |
|--------------------------|----------|
| 1. Wilhelmine v. Koskull | 5:27 min |
|--------------------------|----------|



Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Weinturm-lauf-Schülerlauf



Anja Krebelder

### Kinder W7

7. Luisa Egermeier 6:39 min

### Kinder W8

1. Sarah Zeller 4:57 min

### Kinder W9

14. Ida Schmidt 5:41 min

### Kinder M6

1. Lorenz Schmidt 5:53 min

### Kinder M8

2. Alwin v. Koskull 4:46 min

### Kinderlauf 1,5 km

### Kinder M10

3. Matteo Bially 7:01 min

### Hobbylauf 4 km

### Männer

1. Max. v. Koskull 5:28 min

6. Jan Salomon 19:21 min

10. Michael Bially 22:31 min

### Hauptlauf 10,3 km

### Männer

4. Hannes Seemann 44:05 min

Wie schon letztes Jahr, nahm Remzi Kükükbayrak wieder am **Würzburg-Marathon** teil.

Seine Zeit 2024 von 4:15:37 Std. konnte er dabei nochmal deutlich verbessern und erreichte das Ziel in 4:03:15 Std. als 34. seiner Altersklasse.

Der **Straßenlauf in Gollhofen** ist ebenfalls sehr beliebt und wurde am **31.05.2025** durchgeführt.

### Schülerlauf 2 km

### Männl. Kinder U12

2. Balduin v. Koskull 8:56 min

3. Matteo Bially 9:15 min

### Männl. Kinder U10

2. Alwin v. Koskull 9:18 min



Jan Salomon

### Bambinilauf ohne Zeitnahme

Wilhelmine von Koskull

Fridolin von Koskull

### Hauptlauf 10 km

### Männer M50

2. Remzi Kükükbayrak 51:06 min

### Männer M65

7 H-P Nohner 55:30 min

### Mittelfränkische Meisterschaft

### Straßenlauf

4. H-P Nohner 55:30 min

Wir beschließen den heutigen Report mit dem **Pfingstlauf in Elpersheim** am **8.06.2025**. Hier wurden wir von der Familie von Koskull vertreten.

### Bambinilauf

Wilhelmine von Koskull

Fridolin von Koskull



Fridolin von Koskull mit dem großen Bruder Alwin beim Bambini-Lauf

### Schülerlauf 1,5 km

### Kinder M8

1. Alwin v. Koskull 6:38 min

Wir gratulieren allen Läufern zu Ihren tollen Leistungen und Platzierungen! Schön, dass ihr unsere Vereinsfarben bei den Veranstaltungen repräsentiert habt.

Unsere Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wir veröffentlichen die Ergebnisse, soweit sie uns bekannt sind.

Stefan Rothbauer



David Scheitacker

## komm zum Lauftreff beim TSV Ipsheim

samstags, 17.00 Uhr  
(Winterzeit: 16:00 Uhr)

Treffpunkt: Festhalle in Ipsheim

### nächste Lauftermine bei uns und in der Region

|        |                               |                |
|--------|-------------------------------|----------------|
| 26.07. | Fackellauf am Sportwochenende | Ipsheim        |
| 12.09. | Weinberglauf                  | Ipsheim        |
| 20.09. | Seelauf                       | Obernzenz      |
| 18.10. | Fackellauf                    | Burghaslach    |
| 01.11. | Nachtlaf                      | Neustadt/Aisch |
| 08.11. | Lichterlauf                   | Rothenburg     |



Auch wenn vielerorts bemängelt wird, dass die Leichtathletik auf dem absteigenden Ast ist, und Wettkämpfe mangels Helferinnen und Helfer kaum noch auszurichten sind, so ließ sich in Ipsheim die Entkräftung dieser These bei den Kreismeisterschaften eindrucksvoll beweisen. Mit 21 Teams und 160 Nachwuchssportlern in der Kinderleichtathletik am Sonntagmorgen und 57 Aktiven am Nachmittag in der klassischen Leichtathletik spiegeln das Gegenteil wider. Der TSV Ipsheim organisiert seit Jahrzehnten die Kreismeisterschaften im Mehrkampf, Hürdenlauf, Hochsprung und Speerwurf. Zudem standen wiederum die Entschei-

dungen in der Kinderleichtathletik auf dem Programm. In diesem Jahr wurden hier einige Änderungen vorgenommen. Der Weitsprung wurde für U8 und U10 als Zonenweitsprung angeboten. Erstmals wurde ein Stadioncross organisiert. Dieser erwies sich als wahrer Stimmungsmacher. Aktive und Gäste waren voll bei der Sache wenn es am Kuhwasen mit seinem interessanten Parcours, anschließend durchs TSV-Beachvolleyballfeld und schließlich auf der 100 Bahn beim Zieleinlauf um die Platzierung ging. Wenn man sieht, mit welchem Eifer die Kinder in den einzelnen Disziplinen um gute Ergebnisse ringen, so kann man sich als Beobachter darüber nur freuen. Nachmittags standen Drei- und Vierkampf im Zeitplan, außerdem wurden die Einzeltitel im Hürdenlauf, Speerwurf und Hochsprung vergeben. Hier stach der Gastgeber mit 24 ersten Plätzen hervor. Der TSV Burgaschlach nahm 13 Kreismeistertitel mit nach Hause. Neben den erwähnten Gruppierungen nahmen Vereine aus Bad Windsheim, Emskirchen, Gollhofen, Langenzenn und Scheinfeld aus dem Leichtathletikkreis an diesem Sportfest in Ipsheim teil. Durch die landesoffene Ausschreibung nutzten zudem Sportgruppen aus Amberg, Ansbach, Bamberg, Herzogenaurach, Lauf-Pegnitzgrund, Rothenburg und Zellingen die Wettkämpfe in Ipsheim, um ihre Form zu testen und wertvolle Ergebnisse in der Bestenliste zu sammeln. Die Gemeinschaftsleistung der mehr als 60 Helferinnen und Helfer ermöglichten den Ablauf der Wettkämpfe in sieben Stunden. Die Ergebnisse findet man unter [www.tsv-ipsheim.de](http://www.tsv-ipsheim.de). *Ernst Ripka*



### Sport- und Spielfreizeit



Auch immer wieder einsetzende Regenschauer konnten die Stimmung keinesfalls bei den 68 Kindern trüben, die bei der Sport- und Spielfreizeit des TSV Ipsheim in Neustadt/Aisch dabei waren. 22 Übungsleiterinnen und Übungsleiter, sowie sechs Personen in der Küche sorgten während der zweieinhalb Tage für Sport, Spiel und Spaß. Das Internat für Blockschüler diente wiederum als Übernachtungsmöglichkeit und die Nähe zur Sportanlage war dabei sehr willkommen. Gruppentraining bei Sprint, Weit- und Hochsprung, Ballwurf, Turnen, Spiel, Orientierungs-

lauf und Handball sorgten für viel Abwechslung. Bei der Nachtwanderung mit Abschluss in der Eisdiele, den Spielen am Abend und dem Hallenbadbesuch freuten sich die Kinder. Das obligatorische Gruppenfoto nahmen die Kinder gerne mit nach Hause. Seit 1982 bietet der TSV diese Sporttage für seine jungen Aktiven mittlerweile an. Eichelberg, Markt Bibart, Burghaslach, Ipsheim und Neustadt/Aisch waren dabei die Basislager.

*Ernst Ripka*



## Deutsches Turnfest Leipzig

Nach acht Jahren Pause (das 2021 in Leipzig geplante Internationale Deutsche Turnfest musste coronabedingt abgesagt werden) war vom 28. Mai bis 01. Juni endlich wieder „Turnfest-Time“. Leipzig stand als Ausrichterstadt noch zur Verfügung und so freuten sich 27 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von sieben bis 68 Jahren auf tolle Turnfesttage in der sächsischen Metropole. Zwei, die zum ersten Mal beim Deutschen Turnfest dabei waren, berichten in der **Sportissimo** von ihren Erlebnissen.

Wir waren dieses Jahr das allererste Mal beim Deutschen Turnfest in Leipzig dabei.

### Tag 1 (Mittwoch)

Es sind erst einmal alle angekommen, manche allerdings drei Stunden später, wegen der vielen Autounfälle und Staus auf der Autobahn. Nachdem die meisten die (Klassen-)Zimmer bezogen hatten sind diese in die Stadt zur Eröffnungsfeier. Wegen den strengen Sicherheitsmaßnahmen durfte man nur eine Tasche in der Größe DIN A4 mitnehmen, deshalb hat jeder einen Turnbeutel mit dem Logo des TSV bekommen. Andere, die später gekommen waren, sind selbst in die Stadt oder zur Eröffnungsfeier nachgekommen.

### Tag 2 (Donnerstag)

Nach dem nicht sehr ausgewogenen und vegetarischen Frühstück ging es für alle mit der Straßenbahn zur Messe. Dort haben sich alle bis 14 Uhr ausgetobt und informiert. Danach sind wir zusammen zur Quaterback-Arena gefahren, wo die Internationale Gala stattfand. Diese war sehr schön und bei manchen Nummern konnte man vor Spannung (und Angst) gar nicht hinschauen. Da es nach der Gala 18 Uhr war, waren alle sehr hungrig. Man verteilte sich zum Essen in die Stadt. Abends als alle im Bett lagen, ging zum ersten Mal die Alarmanlage der Turnhalle (23.30 Uhr). Um 02.30 wurden alle Frauen und Mädels das zweite Mal aus dem Schlaf gerissen. Die Männer und Jungs hörten es nicht und schliefen einfach weiter (typisch Männer 12).



### Tag 3 (Freitag)

Heute sind alle morgens zum Stadion des Friedens gefahren, weil dort die Leichtathletikwettkämpfe waren. Nach den Wettkämpfen sind alle in die Stadt, um dort den Nachmittag zu verbringen. Um 14 Uhr haben die Turnwettkämpfe in der Messe stattgefunden, wo fast alle hingegangen sind, um Mia Wittlinger und Lia Schmid zuzugucken. Abends um 19 Uhr haben wir uns alle am Augustusplatz getroffen, um bei Abba-Sound mitzutanzten und mitzusingen.

### Tag 4 (Samstag)

Am Samstag haben fast alle eine Hop on-/Hop off-Bus-Tour durch Leipzig gemacht. Die Ripkas hatten eine Fortbildung und zwei Leute sind in dem Zoo gegangen. Dadurch waren diese verhindert. Danach haben sich alle in der Stadt die Zeit vertrieben und etwas gegessen. Um 20 Uhr ging die Stadion-Gala, mit sehr abwechslungsreichem Programm, in der Red Bull Arena los. Diese wurde übrigens auch live im MDR übertragen. Danach waren, wie bei jeder großen Veranstaltung, die Straßenbahnen richtig voll, weshalb wir uns entschieden haben ein paar Stationen zu laufen. Dann war sie nicht mehr so voll!

### TAG 5 (Sonntag)

Am letzten Tag haben sich alle nochmal kräftig gestärkt für die Heimfahrt. Nach dem Frühstück haben wir noch die letzten Sachen von den Klassenzimmern nach außen geräumt, zusammengepackt und im Auto verladen. Danach haben wir die Klassenzimmer wieder in ihren Normalzustand gebracht. Unsere Schule bewirtete ein Fußballverein. Weil dieser es gut organisiert hat, haben wir ihnen einen unserer Vereinsturnbeutel mit all unseren Namen geschenkt. Dann haben sich alle voneinander verabschiedet und sind ins Auto gestiegen, um die Heimfahrt nach einem anstrengenden, aber auch sehr schönen und sportlichen, langen Wochenende anzutreten. Anstatt wie bei der Hinfahrt sind alle ohne Stau nach Hause gekommen.

Es war wieder eine coole Erfahrung und hat sehr viel Spaß gemacht. Wir freuen uns schon auf das nächste Bayerische und Deutsche Turnfest (in Nürnberg und München) mit EUCH!

Lena Hundertschuh (11 Jahre) und Helena Prinzkosky (12 Jahre)



### +++ save the date +++

Sowohl das nächste Bayerische als auch das nächste Internationale Deutsche Turnfest finden in Bayern statt. Mit Nürnberg und München präsentieren sich zwei absolute Sportmetropolen als Ausrichter. München präsentiert erste Informationen zum Internationalen Deutschen Turnfest 2029 übrigens schon unter [www.turnfest-muenchen.de](http://www.turnfest-muenchen.de) im Internet.

Die Termine stehen auch schon fest. Also „save the date“ – Turnfesttermine schon mal vormerken. **Wir sind auf jeden Fall wieder mittendrin und live dabei!!!**



**27. bis 30. Mai 2027  
(in den Pfingstferien)**



**09. bis 13. Mai 2029**



Mehr als „nur“ Laufen:

## Orientierungslauf

Auch in den vergangenen Wochen und Monaten waren unsere Vereinsmitglieder wieder aktiv im Orientierungslauf (OL) unterwegs – bei Trainings, Wettkämpfen und besonderen OL-Veranstaltungen.

### Trainingsläufe in Erlangen und Dechsendorf

An den regionalen Trainingsläufen in Erlangen und Dechsendorf nahmen Lena, Lara und Anita Scherbaum sowie Luca Schmotzer, Tobias Scheitacker und Michael Bially teil. Diese Läufe bieten eine ideale Möglichkeit, Technik und Ausdauer im Gelände zu verbessern und unter wettkampfnahen Bedingungen zu trainieren.

### Munich Orienteering Festival

Ein besonderes Highlight war die Teilnahme von Luca Schmotzer und Michael Bially am Munich Orienteering Festival. Die Veranstaltung bestand aus zwei Etappen: einem CityRace in der Münchner Innenstadt sowie einem weiteren Lauf rund um den Olympiapark.

Ein CityRace ist eine spezielle Form des Orientierungslaufs, die in urbanem Gelände – also in Stadtzentren – stattfindet. Dabei werden Karten mit vielen Details wie Gassen, Innenhöfen, Treppenanlagen und Parks verwendet. Die Distanzen sind in der Regel lang, was in Kombination mit dem oft hohen Lauftempo und der komplexen Navigation eine besondere Herausforderung darstellt.

Die erste Etappe in München führte vom Start am Sendlinger Tor bis hin zum Stachus, Marienplatz und Isartor – mitten durch das Herz der Altstadt mit vielen engen Gassen und touristischen Hotspots.

Die zweite Etappe fand am Nachmittag im den Münchner Olympiapark statt. Hier mussten einige Höhenmeter überwunden werden, da die Strecke auf und rund um den Olympiaberg verlief.

Wer sich mal vom Wohnzimmer aus einen solchen Lauf sehen möchte, kann sich dieses Video von Christian Rietze im Olympiapark auf youtube ansehen



Aber: Selber laufen macht noch viel mehr Spaß als Zuschauen!

### Pfingst-OL-Wochenende in Offenbach

Über das Pfingstwochenende reisten Luca, Tobias und Michael nach Offenbach zum Pfingst-OL. Die Veranstaltung erstreckte sich über drei Tage und umfasste vier vollwertige Wettkämpfe, überwiegend in Stadt- und Parkgeländen.

Der erste Lauf fand rund um den Wetterpark Offenbach statt. Es ging gleich mit einer über 7 km langen abwechslungsreichen Strecke über Parkflächen, Wohngebiete, Waldstücke und ein Schulgelände los – eine vielseitige und fordernde Etappe.

Am zweiten Veranstaltungstag standen zwei kürzere Läufe mit jeweils ca. 2,5 km auf dem Programm. Zunächst ging es durch den Stadtteil Bürgel, danach folgte ein technisch anspruchsvoller Sprint im Gelände des Schlossparks Rumpenheim und den angrenzenden Stadtteil.

Den Abschluss bildete ein CityRace durch die Offenbacher Innenstadt: 9,5 km Luftlinie mit 42 Posten – ein intensiver, urbaner Langdistanzlauf, der sowohl Orientierungsgeschick als auch Ausdauer auf hohem Niveau erforderte. Natürlich erfolgt bei solchen Veranstaltungen die Zeitnahme und Postenkontrolle digital per Chip. Im Ziel erhält jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer einen Ausdruck mit den Laufzeiten zwischen den einzelnen Posten, was eine genaue Analyse der eigenen Leistung ermöglicht.

### Orientierungslauf bei uns im Verein

Neben der Teilnahme an externen Veranstaltungen fördern wir im Verein auch regelmäßig den Orientierungslauf vor Ort. Mehrmals im Jahr – meist an Samstagen – bieten wir OL-Tage im Wald an. Diese sind ideal für Einsteiger, die den Sport kennenlernen möchten, ebenso wie für Fortgeschrittene, die

| Rhein-Main-SprintWE<br>CityRace |         |        |   |  |
|---------------------------------|---------|--------|---|--|
| Bially, Michael<br>TSV Ipsheim  |         |        |   |  |
| Bahn/Course: Bahn 3             |         |        |   |  |
| 9,5 km 25 Hm 43 P               |         |        |   |  |
| Platz/Place                     | 4       |        |   |  |
| Zeit/Time                       | 72:07   |        |   |  |
| Kat./Class                      | H45     |        |   |  |
| St.-Nr./Bib                     | 71      |        |   |  |
| Chip                            | 8862458 |        |   |  |
| 6/16                            |         |        |   |  |
| 1(32)                           | 3:06    | +0:55  | 4 |  |
|                                 |         | +0:55  | 4 |  |
| 2(33)                           | 5:16    | +1:21  | 4 |  |
|                                 |         | +0:37  | 4 |  |
|                                 |         | +1:47  | 4 |  |
| 3(34)                           | 6:39    | +0:29  | 4 |  |
|                                 |         | +2:15  | 4 |  |
| 4(39)                           | 8:22    | +0:29  | 4 |  |
|                                 |         | +2:16  | 4 |  |
| 6(38)                           | 10:53   | +0:38  | 2 |  |
|                                 |         | +2:39  | 4 |  |
| 6(37)                           | 13:30   | +1:05  | 4 |  |
|                                 |         | +2:52  | 4 |  |
| 7(36)                           | 14:23   | +0:18  | 4 |  |
|                                 |         | +3:28  | 4 |  |
| 8(35)                           | 16:03   | +0:38  | 4 |  |
|                                 |         | +4:11  | 4 |  |
| 9(45)                           | 18:40   | +0:43  | 3 |  |
|                                 |         | +1:40  | 4 |  |
| 10(48)                          | 20:21   | +0:29  | 4 |  |
|                                 |         | +5:02  | 4 |  |
| 11(42)                          | 22:14   | +0:26  | 4 |  |
|                                 |         | +5:45  | 4 |  |
| 12(49)                          | 24:24   | +0:43  | 4 |  |
|                                 |         | +5:51  | 4 |  |
| 13(50)                          | 24:46   | +0:08  | 4 |  |
|                                 |         | +5:53  | 4 |  |
| 14(51)                          | 27:27   | +0:30  | 2 |  |
|                                 |         | +6:30  | 4 |  |
| 15(63)                          | 29:07   | +0:37  | 4 |  |
|                                 |         | +7:07  | 4 |  |
| 16(62)                          | 30:32   | +0:38  | 4 |  |
|                                 |         | +7:46  | 4 |  |
| 17(74)                          | 32:59   | +0:45  | 4 |  |
|                                 |         | +7:59  | 4 |  |
| 18(78)                          | 33:57   | +0:19  | 4 |  |
|                                 |         | +8:18  | 4 |  |
| 19(76)                          | 35:16   | +0:25  | 4 |  |
|                                 |         | +9:19  | 4 |  |
| 20(109)                         | 38:48   | +1:39  | 4 |  |
|                                 |         | +9:46  | 4 |  |
| 21(111)                         | 40:22   | +0:32  | 4 |  |
|                                 |         | +9:43  | 4 |  |
| 22(110)                         | 40:50   | +0:09  | 3 |  |
|                                 |         | +9:55  | 4 |  |
| 23(112)                         | 41:41   | +0:17  | 4 |  |
|                                 |         | +10:11 | 4 |  |
| 24(113)                         | 42:31   | +0:18  | 4 |  |
|                                 |         | +10:44 | 4 |  |
| 25(115)                         | 43:52   | +0:33  | 4 |  |
|                                 |         | +11:10 | 4 |  |
| 26(114)                         | 45:02   | +0:30  | 4 |  |
|                                 |         | +11:48 | 4 |  |
| 27(105)                         | 47:08   | +0:38  | 4 |  |
|                                 |         | +12:49 | 4 |  |
| 28(67)                          | 53:11   | +2:01  | 4 |  |
|                                 |         | +14:33 | 4 |  |
| 29(61)                          | 55:48   | +0:51  | 4 |  |
|                                 |         | +14:47 | 4 |  |
| 30(64)                          | 56:41   | +0:18  | 4 |  |
|                                 |         | +15:09 | 4 |  |
| 31(73)                          | 58:16   | +0:30  | 4 |  |
|                                 |         | +15:29 | 4 |  |
| 32(72)                          | 59:21   | +0:30  | 4 |  |
|                                 |         | +15:58 | 4 |  |
| 33(70)                          | 61:18   | +0:38  | 4 |  |

ihre Technik vertiefen und neue Karten lesen lernen wollen. Die Veranstaltungen sind offen für alle Altersgruppen und bieten eine hervorragende Gelegenheit, gemeinsam draußen aktiv zu sein.

Wir freuen uns auf weitere spannende OL-Aktivitäten mit euch – ob bei Wettkämpfen oder beim nächsten Training im Wald!

Michael Bially

Und nicht zu vergessen:

Unser Ipsheimer „CityRace“ am Sportwocheende  
am Samstag, 26.07. ab 16.00 Uhr  
rund um das Sportgelände in Ipsheim.

**Die Faschingssession 2024/2025****Der Auftakt zur Session**

Einige hatten beim Narrenwecken vielleicht schon etwas gehaut, gemunkelt oder spekuliert – aber wer am Ende wirklich als Prinzenpaar aus dem Besprechungszimmer des Rathauses treten würde, wusste bis dahin nur ein sehr kleiner Kreis. Umso größer war dann wieder einmal die Überraschung, als sich schließlich Max und Jenny als Prinzenpaar dem närrischen Volk präsentierten.

Nach der traditionellen Vorstellung und der Begrüßung samt Schlüsselübergabe durch unsere zweite Bürgermeisterin Gabi Schöttle – die an diesem 11.11. übrigens auch ihre Narrenwecken-Premiere hatte – ließ es sich Harry wieder einmal nicht nehmen eine Bütenrede mit vielen Lachern zum Besten zu geben. Anschließend ging es für uns weiter ins Fikus-Vereinsheim zum Ausklang.

Endgültig ausgeklungen ist das Narrenwecken für einen verstreuten Rest allerdings erst spätnachts im Wohnzimmer des Prinzenpaares.

Mit der Enthüllung unseres Prinzenpaares begann die heiße Vorbereitungsphase für die bevorstehenden Veranstaltungen. So verlief etwa auch der Kartenvorverkauf für unsere Narrensitzung so erfolgreich, dass direkt alle Karten verkauft waren. Unseren Gastgesellschaften mussten wir da sogar einige Absagen erteilen. Die Nachfrage war einfach größer als das Platzangebot – und das spricht einmal mehr für die Qualität unserer Veranstaltungen und die Zufriedenheit unserer Gäste.

**Die Veranstaltungen****Faschingsball**

Der TSV-Faschingsball bildete den ersten großen eigenen Auftritt der Session. Obwohl parallel viele andere Veranstaltungen stattfanden, war unsere Halle gut gefüllt. Die Stimmung war ausgelassen – dazu trugen auf jeden Fall auch wieder die Schugi's bei – und die Gäste freuten sich auf ein abwechslungsreiches Programm. Natürlich durfte auch das Prinzenpaar auf dem Ball nicht fehlen und zeigte bei seinem ersten öffentlichen Auftritt auf heimischer Bühne viel Charme, Spaß und Souveränität.

**Kinderfasching**

Einen Monat später stand der Kinderfasching auf dem Plan. Ein kunterbunter Nachmittag, bei dem die Halle wieder gut gefüllt war – mit Superhelden, Prinzessinnen und allerlei Anderem. Neben ausreichend Süßigkeiten und Slush-Eis sorgten alle Tanzgruppen und die Schlager-Kids für Stimmung. In den Pausen wurde dann ausgiebig getanzt und getobt.

Zum Abschluss luden uns Max und Jenny zum traditionellen „Prinzenpaar-Vesper“ in die Backstube Merkel ein, so dass ein erlebnisreiches Wochenende spannend zu Ende ging. Vielen Dank an dieser Stelle.

**Narrensitzung**

Wenige Tage später war es soweit – die Narrensitzung 2025, wie immer der Höhepunkt unserer Session stand an. Bereits am frühen Abend war die Spannung in der Halle zu spüren. Die Gäste, viele davon langjährige Fans unserer

Sitzung, strömten zahlreich und bestens gelaunt in die Halle.

Das Programm wurde wieder von unserer Prinzengarde eröffnet, ehe Prinzenpaar, Elferrat und die Gastvereine einmarschierten. Es folgte ein Abend voller Pointen, Tanz und Musik bei dem neben unseren eigenen Aktiven die Profis Ines Procter, Christoph Maul und Sven Bach sowie die Garde der Blummazupfer aus Weisendorf, der Schautanz der AlZiBib Markt Bibart (The Greatest Show), das Tanzpaar der Prunklosia Emskirchen (Joker und Harley Quinn) und die Besenreiser der Mönchswaldfuchse aus Mitteleschenbach mitmischten. Selbst die Begrüßung durch die Ehrengäste entwickelte sich zu einem überraschend humorvollen Programmpunkt.

Ein besonderer Moment war die Ehrung verdienter Aktiver, die sich seit Jahren unermüdlich für den Verein engagieren. So wurden Silvia und Ernst Ripka mit dem Verdienstorden sowie Janine Grob, Anne Schürmer, Michael Merkel und Michael Bürger mit dem Sessionsorden des Fastnachtverband Franken ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!

Auch, wenn wir den geplanten Schluss um Mitternacht deutlich verfehlt haben, war das Feedback unserer Gäste wieder überwältigend. Das macht uns stolz, dankbar und ist Ansporn zugleich. Wir Aktive hatten ebenfalls unsere Freude.

**Seniorenfasching, Umzüge, Abbau & Ausklang**

Am nächsten Tag ging es direkt weiter mit dem Seniorenfasching, der wieder vom Seniorenkreis organisiert wurde. Bis fast auf den letzten Platz war die





Halle gefüllt, so dass der Elferrat in der Pause seinen Kaffee im Stehen trinken musste. Das gab es auch noch nie, zeigt aber, wie viel Freude die älteren Gäste am Fasching haben.

Die restlichen Faschingstage waren ebenfalls vollgepackt: Am Sonntag ging es nach Markt Bibart zum Faschingsumzug, bei dem wir zum aller ersten Mal mit einem Umzugswagen vertreten waren. Darüber erzähle ich euch an anderer Stelle mehr. Am Rosenmontag wurde die Halle vom Elferrat wieder fit für den Sportbetrieb gemacht. Das heißt Bühne und Dekoration wurden abgebaut und aufgeräumt. Als Ausklang gibt es danach immer leckere Heringe mit Kartoffeln aus der Küche von Moni und Horst. Eine mittlerweile schöne Tradition – vielen Dank euch beiden. Am Faschingsdienstag wurde der Umzugswagen noch einmal ausgefahren, denn wenn wir jetzt schon einen haben, muss dieser auch genutzt werden. Deshalb ging es damit zum Faschingsumzug nach Markt Erlbach. Der

offizielle Ausklang der Session fand dann am Abend im Gasthaus Schürmer in Kaubenheim statt.

## Termine, Termine

Dass einige von uns – allen voran unser Prinzenpaar – viel Ausdauer in diesem Fasching benötigt haben, zeigt die Vielzahl an Veranstaltungen, die wir besucht haben:

- 11.01.2025: Start in die Session bei der Edburmi in Wilhelmsdorf mit Auftritten von Harry und Schautanz
- 18.01.2025: Sitzung beim Faschingskomitee in Markt Erlbach
- 19.01.2025: Auftritt von Lena an der Familiensitzung des Narrenclub Nürnberg
- 19.01.2025: Besuch des Faschingsgottesdienstes der AlZiBib
- 25.01.2025: Auftritt von Harry an der Sitzung der Faschingsgesellschaft Geißbock Neustadt
- 31.01.2025: Sitzung und vorheriger Empfang bei der Prunklosia Emskirchen
- 01.02.2025: Sitzung der AlZiBib Markt Bibart mit Auftritt des Schautanzes
- 02.02.2025: Schubkarrenrennen in Eppisburg
- 07.02.2025: Sitzung der Blummazupfer in Weisendorf
- 08.02.2025: Maskenball in Mittelschbach mit Auftritt des Schautanzes
- 15.02.2025: Faschingsball des FC Oberndorf im Kastenbau mit Auftritten der Schlager-Kids, Solisten, Junioren und dem Schautanz
- 22.02.2025: Sitzung in Obernzenn mit Auftritten der Schlager-Kids und Lena
- 22.02.2025: Narrenbaum-Aufstellen in Mittelschbach
- 27.02.2025: Weiberfasching in Neustadt mit Auftritt des Elferrats
- 01.03.2025: Sitzung der FG Illesheim
- 02.03.2025: Faschingsumzug in Markt Bibart
- 04.03.2025: Faschingsumzug in Markt Erlbach
- 29.03.2025: Männerballett-Contest in Obernzenn
- 05.04.2025: Schautanz-Turnier in Burggrafenhof

Daneben hatten wir natürlich auch noch unsere Veranstaltungen:

- 25.01.2025: TSV-Faschingsball
- 23.02.2025: Kinderfasching
- 28.02.2025: 19. Narrensitzung
- 01.03.2025: Seniorensitzung

## Rückblick

Auf unserer Bühne war dieses Jahr wieder alles vertreten, was wir haben:

- Die Tanzkids mit „Sternenzauber“
- Die Schlager-Kids mit Hits aus den 60igern
- Unsere Solisten Helena, Paul, Leonie und Katharina
- Der Junioren-Schautanz mit „Heidgids Kerwageld“
- Lena mit ihrer Bütt als „genervter Teenager“
- Die Prinzengarde
- Der Schautanz mit „Wild Wild West“
- Harry mit seiner Bütt als „Landwirt im besten Alter“
- Der Elferrat mit seiner Reise nach „Bella Italia – zwischen Amore und Mafia“

Diese Session war eine von der langen Sorte. Denn, obwohl man denkt, nach acht Wochen würde man sich auf Pause freuen, kommt am Ende dann doch dieses typische Gefühl: „Schade, dass es schon vorbei ist.“

Aber lange währt die Pause nun auch wieder nicht. Wenn ihr nämlich diese *Sportissimo* in den Händen haltet, haben die ersten Gruppen schon längst wieder mit dem Training begonnen.

## Danke

Zum Abschluss gibt es ein Danke: An alle Bedienungen, Techniker, Ausschänker, Tänzerinnen & Tänzer, Dekorateure, Trainerinnen & Trainer, Jäckenwächter, Essenvorbereiter, Tische-schlepper, Hallenputzer, Organisatoren und Büttendredner. Dass die Session so großartig war, liegt an einer fantastischen Teamleistung.

Ich freue mich jetzt schon auf die nächste Session.

**IPSHEIM AHAA!**

Euer Präsident  
Stephan Kreuzer



### Faschingsball

Während des Faschingsballs beim TSV Ipsheim war die Bühne für die Aktiven eine willkommene Plattform um die seit Monaten einstudierten Darbietungen gekonnt in Szene zu setzen. Ca. 120 Kinder, Jugendliche und Erwachsene erfreuten dabei die Gäste. Standing Ovation, freudiger Applaus und Zugaberufe belohnten das Engagement auf dem Podium. Die gelungene Mischung an Vorführungen und ausgelassen Fasching feiern zeichnen stets den TSV-Ball in Ipsheim für die Anwesenden aus. Das Prinzenpaar Jenny I. und Max I. strahlte bei ihrer Begrüßung um die Wette und stimmte die Gäste mit ihrer Rede auf einen beschwingten Abend ein. Erfreulich viele bunte, lustige und auch durchwegs anspruchsvolle Kostüme und Verkleidungen konnte man in der Festhalle sehen. Zum Thema Sterenzauber wirbelten die Tanzkids auf der Bühne. Heit gibt's Kerwageld thematisierten die Juniorenschautanzgruppe. Katharina Düll und Helena Prinzkosky als Tanzmariechen, sowie Leonie Steger und erstmals mit Paul Schuster ein Tanzpaar. Sie erweitern die Auftritte des Sportvereins. Mit der Schautanzgruppe erlebten die Zuschauerinnen und Zuschauer Tanzkunst, Choreografie und Geschwindigkeit vom Feinsten bei Wild-Wild-West. Nicht minder anspruchsvoll war der fetzige Marschtanz der Prinzengarde. Zwischen Amore und Mafia bewegten sich die Männer des Elferrates bei Bella Italia gekonnt und lustig auf der Bühne. Auch die Gäste von den Mönchswaldföfchen aus Mitteleichenbach hatten mit einer Darbietung der Prinzengarde ein schönes Gastgeschenk dabei. Die Ipsheimer Narren und ihre Gäste tanzten und feierten mit der Band „Die Schugis“ bis tief in die Nacht.

*Ernst Ripka*



## Narrensitzung

Eine bunte und festlich, mit viel Liebe zum Detail, geschmückte Festhalle, Besucher in tollen Kostümen oder auch in festlicher Kleidung kennzeichneten bereits vor dem Beginn des Programmes die 19. Narrensitzung des TSV Ipsheim und bildeten ein buntes Bild im Saal. Eine Vielzahl von befreundeten Faschingsgesellschaften freute sich ebenfalls auf das bunte Treiben anschließend auf dem Podium. Bei der Eröffnung setzte die heimische Prinzengarde ein schwungvolles Ausrufezeichen, ehe sich Elferratspräsident Stephan Kreuzer und 1. Vorsitzender Jochen Prinzkosky die Moderation durch den kurzweiligen Abend teilten. Auf der Bühne konnten die Moderatoren zudem Pfarrerin Barbara Müller, Bürgermeister Stefan Schmidt, MdL Gabi Schmidt, MdL Werner Stieglitz, stellvertretenden Landrat, Altbürgermeister und MdL a.D. Hans Herold und Bürgermeister Jürgen Meyer willkommen heißen. In ihren Gastansprachen wiesen alle Rednerinnen und Redner unisono auf den hohen Wert des Ehrenamtes im Allgemeinen hin. Einen bunten Blumenstrauß an gelungenen Darbietungen steuerte der Gastgeber selbst zum Abend bei. Tanzmariechen und Tanzpaar, Tanzkids, Schlagerkids, Juniorenschautanz, weibliche und männliche Büttенredner, Schautanzgruppe und der Elferrat spiegeln die Vielfalt und Kreativität des Ipsheimer Sportvereins wider und wurden auf der Bühne bei ihren gekonnt vorgetragenen Darbietungen bewundert. Mit Ines Procter, Christoph Maul und Sven Bach hatte der Gastgeber prominente Stimmungs- garanten verpflichtet. Viel Humor zeigten die anwesenden Politikerinnen und Politiker bei den treffend gesetzten Pointen. Auftritte mit teilweise kuriosen Verkleidungen, akrobatischem Soloauftritt, Gardetanz und weitere Schautänze hatten einige Gastvereine als Geschenk im Gepäck. Das dankbare und bestens gelaunte Publikum belohnte die Auftritte aller Protagonisten des gesamten Abends mit kräftigem Applaus und teilweise mit Standing Ovationen. Nach gut vier Stunden Programm strahlte beim großen Finale das Publikum mit den Künstlern um die Wette und die Polonaise zur Musik der Schugis durch den Saal war doch etwas, das viele immer wieder gerne mal mitmachen. Einige Stunden noch Fasching feiern und gemeinsam Tanzen lassen den Abend be-



stimmt für die Gäste in guter Erinnerung bleiben.

Auch einige Ehrungen wurden an diesem Abend durchgeführt. Aus den Händen von Beirat Bernd Rauscher im Fränkischen Fastnachtverband (FVF) erhielten den Verdienstorden des FVF Silvia und Ernst Ripka. Janine Grob, Anne Schürmer, Michael Bürger und Michael Merkel freuen sich seit diesem Abend über den Jahresorden.

*Ernst Ripka*



## Kinderfasching



Clown, Einhorn, Fee, Polizist, Prinzessin, Spiderman usw. die Reihe ließe sich endlos fortsetzen. Eine bunte Schar von kostümierten Kindern und auch deren Eltern amüsierten sich beim Kinderfasching des TSV Ipsheim. Jenny I. und Max I. strahlten mit ihrem Gefolge über das ganze Gesicht beim Einzug in die

vollbesetzte Festhalle. Nach einer launigen Begrüßung durch Elferratspräsidenten Stephan Kreuzer, ging es auch schon los. Gespannte Kinderaugen warteten auf die Darbietungen. Das gesamte Programm das schon beim TSV Ball zu sehen war, erlebten die Kinder. Zusätzlich sangen und spielten

die Schlagerkids Lieder von Wencke Myhre, Roberto Blanco und anderen Showgrößen. Lustige Spiele auf der Bühne, die gekonnt in Szene gesetzt wurden, kamen bestens an.

*Ernst Ripka*

## Seniorenfasching

Auch ältere Menschen feiern gerne Fasching. Das konnte man beim Seniorenfasching der Evangelischen Kirchengemeinde erleben. Alle Aktiven des TSV Ipsheim waren auf der Bühne zu bewundern. Dank eines großen Helferteams erlebten die Gäste einen kurzweiligen Nachmittag.

*Ernst Ripka*



**Rückblick des Prinzenpaares****Prinzessin Jenny I. und Prinz Max I.**

Liebe Närrinnen, Narren und alle, die noch Glitzer im Haus haben, kaum zu glauben, aber es ist wirklich wahr: **115 Tage Fasching** liegen hinter uns - und was sollen wir sagen? Es war einfach **närrisch wunderbar!** Als **Jenny I.** und **Max I.** durften wir dieses Jahr das große Glück erfahren, euer Prinzenpaar zu sein.

Gestartet hat alles mit dem **Narrenwecken am 11.11.**, als wir - bis dahin ein **gut gehütetes Geheimnis** - endlich vorgestellt wurden. Wir waren wohl, wie wir später hörten, erst spät im Topf der Regenten-Vermutungen gelandet - aber hey: **Hauptsache noch rechtzeitig auf der Liste!**

Bis dahin war der Fasching eher so nicht meins - aber was für ein Auftakt! Da hat sogar die Faschingsskeptikerin gespürt: Das könnte was werden!

Nach einer kleinen Verschnaufpause ging es am **11.01.** richtig los: ab nach **Wilhermsdorf!** Eine gelungene Auftaktveranstaltung mit allem, was dazugehört. Die Prinzessin bekam hier schon mal einen kleinen Vorgeschmack, wie oft sie künftig mit Glitzerkleid im Auto leben darf. **Ein Hoch auf unsere Chauffeure** - wir hoffen, ihr denkt beim Staubsaugen künftig immer liebevoll an uns.

Dann der **18.01.** - **Markt Erlbach!** So ein **Hofmarschall** ist gar nicht schlecht - vor allem, wenn er uns sicher durch den Abend bringt.

Am **25.01.** - **der TSV-Ball**, unser erster Heim-Auftritt! Danke an unseren **Abholservice** - die Nervosität wurde von Stopp zu Stopp kleiner, und bei der **Prinzkosky-Endstation** herrschte schon ausgelassene Stimmung. Lag es am Essen? Wer weiß das schon! (Anmerkung der Redaktion: Der Papa der Prinzessin hatte lustige Schnittchen kreiert.) Zack, rauf auf die Bühne - und schon durften wir **den TSV-Ball eröffnen** - ein **Gänsehautmoment** für uns!

**31.01.** - **Emskirchen: Prunklosia**, mit Vesper - und einem **Schinken**, den wir **wärmstens** empfehlen können!

**01.02.** - **Sitzung Markt Bibart** - einfach **AlZiBib!**

**02.02.** - **Eppisburg:** Der Berg rief - und wir erklommen ihn hechelnd. Beim Schubkarrenrennen waren wir lieber Motivator statt Teilnehmer - aber **großes Lob an die Teams aus Ipsheim!** Jungs und Mädels, ihr seid der Wahnsinn!



**07.02.** - **Weißendorf - Blummazupfer**, hier ging's für uns mal kurz in die Luft - wortwörtlich. Da waren doch die Hexen am Werk.

**08.02.** - **Mittelleschenbach** - die wilde Fahrt zu den Füchsen: **Heiß**, laut, stimmungsvoll - alles, was Fasching braucht!

**09.02.** - **Kinderfasching** - wo nicht nur die Kinder, sondern auch das Prinzenpaar am Ende des Abends **erschöpft**, aber **glücklich ins Bett gefallen** ist. Danke an alle kleinen und großen Tänzer und Helfer!

**15.02.** - **Oberndorf** - kurz und knapp wie die Anreize: **Es war uns eine Freude!**

**22.02.** - **Obernzen** - wir geben's zu: Auch unsere Nachbarn **haben's richtig drauf!**

**28.02.** - **Die Narrensitzung** - ein Abend, auf den wir lange hingefiebert hatten. Mitten unter euch, mit Freunden und Familie, durften wir die **19. Narrensitzung eröffnen** - **Ehre pur!** Danke an alle Aktiven - ohne euch kein Fest, kein Lachen, kein Glanz.

**01.03.** - **Seniorenfasching** - die Rede war holprig, aber **der Abend davor war einfach zu gut** - wir bitten um närrische Nachsicht! Aber weil wir vom Feiern nicht genug kriegen konnten, sind wir noch nach **Illesheim** - und haben dort zum Abschluss des Abends echte Meisterkunst gesehen.

**02.03.** - **Umzug Markt Bibart** - unter dem Motto „**Bauernhof mit Streichelzoo**“ gab's von der rosa aufblasbaren Sau bis zur





Vogelscheuche alles zu sehen. Ein Riesenlob an das Wagenteam und allen helfenden Händen und natürlich an unseren Umzugswagenfahrer Stefan Weinmann sowie die tapferen Ordner, die uns sicher durch das Getümmel geleitet haben.

04.03. - Umzug Markt Erlbach - dieser Termin ist nur zustande gekommen, weil die Prinzessin wieder mal den Mund

nicht halten konnte: „Natürlich kommen wir – wir haben ja einen Wagen, der muss sich ja lohnen!“ Und was sollen wir sagen? Es hat sich gelohnt!

Ihr seht: In diesen 115 Tagen war ordentlich was los! Ob Faschingsneuling oder alter Hase – wir haben gefeiert, getanzt, gelacht und jede Sekunde genossen.

Danke an unseren Elferratspräsident Stephan, dafür dass du uns an jedem dieser Tage begleitet hast. Danke an Jochen, dass du uns gefragt hast. Danke euch allen – für eure Unterstützung, euren Applaus, eure gute Laune und die vielen Momente, die wir nie vergessen werden!

Ein dreifach donnerndes Ipsheim Ahaa! Ipsheim Ahaa! Ipsheim Ahaa!

Mit glitzerndem Dank und närrischem Herzen

euer Prinzenpaar

Jenny I. & Max I.

## Turniere, Turniere

Zum allerersten Mal ließ sich der Elferrat heuer (mehr oder weniger freiwillig) dazu überreden, auf ein Männerballett-Turnier zu gehen. Da der Austragungsort mit Obernzenn ja quasi vor der Haustüre lag und sich die Trainerinnen das so sehr gewünscht haben, konnten die Herren des hohen Elferrates nach anfänglichem zögern dann doch überzeugt werden, beim ersten Männerballett-Contest des TSV Obernzenn am 29.03.2025 an den Start zu gehen. Besonders toll war die überragende Fanbase, die an diesem Tag mit angereist war und unseren Elferrat während des Auftritts lautstark unterstützt hat.

Mit Startnummer eins ging es also auf die Bühne. Bewertet wurden von der fünfköpfigen Jury Punkte wie Musik, Spaßfaktor und Hebungen. Nach einem nahezu fehlerfreien Tanz hieß es am Ende dann für die Männer Platz 4 – zusammen mit den anderen Gruppen,

die nicht auf dem Treppchen gelandet sind. Etwas kurios war die Siegerehrung allerdings schon, denn wir wurden bei der Verkündung der Plätze einfach mal vergessen. Auch über die Vergabe der Medaillenränge wurde anschließend noch lange diskutiert. Letztendlich haben wir aber gezeigt, dass wir tänzerisch mit anderen Gruppen mehr als mithalten können. Die Bewertung am Schluss ist nun einmal wie so oft Geschmacksache. Was jedoch den Aufwand angeht, den die Trainerinnen in Choreografie, Maske und Kostüme stecken, so haben wir dafür den ersten Platz auf jeden Fall verdient.

Ganz anders lief es eine Woche später beim Schautanzturnier der Phantasia in Burggrafenhof ab. Denn dort ertanzte sich unser Schautanz tatsächlich den vierten Rang – mit einem Punkt Abstand ganz knapp an Bronze vorbei. Im Vergleich zu einem Männerballett-

Contest war hier die Stimmung schon etwas angespannter und ernster. Auch das Wertungssystem war komplett anders. Denn dort gab es keine Jury, sondern die Gruppen bewerteten sich gegenseitig und vergaben Punkte nach Rang, so wie man es vom ESC kennt. Genau so läuft dann auch die Bekanntgabe ab. Man sieht genau, wer wem wie viele Punkte gibt und kann bis zur letzten Wertung mitfiebern. Auch hier hat sich unser Schautanz super präsentiert. Schon alleine die Masse an Tänzerinnen und Tänzern füllt eine deutlich größere Bühne ganz anders aus. Und ganz offensichtlich kam das auch bei den anderen Gruppen ziemlich gut an. Wir schauen mal, ob sich beides nächstes Jahr noch toppen lässt.

Stephan Kreuzer



## In die Saukisch – fertig – los!

### Schubkarrenrennen in Eppisburg

Schon seit vielen Jahren zieht es uns alle zwei Jahre ins Schwäbische – zum Schubkarrenrennen nach Eppisburg. An einem Sonntag mitten im Fasching verwandelt die örtliche Faschingsgesellschaft Epponia das kleine Dorf Eppisburg mit seinen rund 700 Einwohnern in ein großes Spektakel mit einer Mischung aus traditionellem Faschingsbrauchtum und Partystimmung. Denn dann heißt es dort „In die Saukisch – fertig – los!“ und das bereits seit 1932 stattfindende Schubkarrenrennen beginnt.

Dann messen lustig maskierte Teilnehmende mit hölzernen, eisenbereiften Schubkarren ihre Kräfte auf einem Rundkurs in der Ortsmitte von Eppisburg. Mit der richtigen Mischung aus Geschwindigkeit und Geschicklichkeit gilt es für die Mannschaften in einem Staffellauf die gestellten Aufgaben bzw. Hindernisse möglichst schnell und fehlerfrei zu bewältigen. Kartoffelsuchen, Baumstammsägen, Maßkrugschieben, Melken, heißer Draht, Wurstschnappen oder auch das legendäre „Pferd“ sind nur einige der Stationen, die gemeistert werden müssen. Eine riesige Gaudi auch für die Zuschauer.

Mit einem besonders großen Trupp, aufgeteilt auf zwei Kleinbusse, sind wir also an diesem 02.02.2025 nach Eppisburg gefahren, um gleich mit drei Staffeln beim Schubkarrenrennen zu starten – einem Herren-, einem Damen- und einem Mixed-Team.

Insgesamt 60 Mannschaften gingen an



diesem Sonntag an den Start – acht in der Damen- und 52 in der Herrenwertung. Unsere Jungs um Yannick Fischer, Niklas und Maximilian Meyer holten sich dabei den 42. Platz, das Mixed-Team mit Dajana Pissors, Hendrik Ebert und Antonia Fischer Rang 25 – in der Herrenwertung wohlgemerkt. Einen überragenden Lauf legten jedoch Katharina Wellhöfer, Sonja Schuster (jetzt Riedel) und Madlaine Flory hin und rannten ihrer Konkurrenz davon – 1. Platz! Damit hatte insgeheim niemand gerechnet. Die drei Mädels durften sich zudem über dreimal freien Eintritt für die Therme Erding freuen. Hatten wir in der Vergangenheit schon einmal den dritten Platz mit einer Damengruppe gewonnen, so war das der bisher größte Erfolg (vom Sonderpreis in Form einer Kutschfahrt rund um Eppisburg mal abgesehen). Der Pokal in Form eines Miniatur-

Schubkarrens zierte künftig das Vereinszimmer.

Wir sind halt doch ein närrischer Sportverein oder in diesem Fall ein sportlicher Faschingsverein!

*Stephan Kreuzer*

PS: Schade, dass sich die Videos der drei Läufe hier nicht abdrucken lassen.



### Und plötzlich steht da ein Umzugswagen

Was in der Vergangenheit schon öfter als fixe Idee aufkam, wurde in diesem Fasching tatsächlich umgesetzt: ein eigener Wagen für den Faschingsumzug!

Der Vorschlag dazu kam von Maximilian Meyer, der sich zusammen mit seinem Bruder Niklas, bereits einen Bauplan für die Konstruktion ausgedacht hatte.

Beim Bau des Ganzen wurden die beiden dann von Robert Wunschel, Yannick Fischer, Max Merkel und Johannes Hertlein unterstützt. Und so stand an nur zwei Wochenenden Bauzeit schon ein fertiger Umzugswagen da, der nur noch farblich veredelt werden musste. Dabei wiederum halfen Hannah Dürr, Anne Schürmer, Vanessa Hartlehnert, Madleen Meyer und Jana Oberndörfer. Antonia Fischer setzte dem Ganzen das i-Tüpfelchen auf und malte noch ein Schild für den Frontlader mit unserem Logo und dem Narr.

Und so konnte die Premiere auf dem ersten Faschingsumzug kommen. Ausgestattet mit Musikboxen und noch etwas aufgehübscht mit Luftballons war und ist unser Wagen ein echter Hingucker – und eine gefragte Mitfahrgelegenheit.

Neben Organisation und Bau haben es unsere Meyer-Zwillinge zudem geschafft, dass wir an Materialkosten einzig die Farbe zu zahlen hatten. Das restliche Material wurde uns von den



#### Firmen

- Metallbau und Spenglerei Rückert, Dottenheim
- Spedition Huprich, Habelsee
- Glassner Baustoffe, Diespeck
- Kerschbaum-Haus, Buchheim
- K+H Die Schreinerwerkstatt, Bad Windsheim

gespendet – auch dafür ein großes Dankeschön.

Vielen Dank aber auch an die Ordner, die für Sicherheit gesorgt haben und unseren Prinzen Max, denn ohne Zugfahrzeug (inklusive passender Zusatzversicherung) hätten wir schieben müs-

sen. Ein großes Kompliment und ebenfalls ein herzliches Dankeschön geht an Stephan „Weimi“ Weinmann, der unseren Zug gekonnt durch die teilweise engen Straßen von Markt Bibart und Markt Erlbach manövriert hat.

Alles in allem wieder eine gelungene Aktion, bei der viele helfende Hände angepackt haben, um aus einer fixen Idee Wirklichkeit entstehen zu lassen.

*Stephan Kreuzer*



**Fortbildung mit  
Glanz und Akrobatik****Unsere Tanzmariechen  
auf Schulung**

Ein ganz besonderes Erlebnis durften unsere beiden Tanzmariechen, Katharina Düll und Helena Prinzkosky, gemeinsam mit uns Trainerinnen, Franziska Theumer und Mina Akbar, kürzlich in Nürnberg erleben. Dort nahmen wir an einer Schulung teil, bei der nicht nur an Technik und Ausdruck gefeilt wurde – wir erhielten auch wertvolle Tipps von einer ganz besonderen Persönlichkeit: Liana Wolf, amtierende Deutsche Meisterin als Tanzmariechen, war ebenfalls vor Ort und stand den Teilnehmer/innen mit Rat und Tat zur Seite. Die Begeisterung war groß, denn wann hat man schon die Gelegenheit, direkt von einer Deutschen Meisterin zu lernen? Liana nahm sich viel Zeit, gab nicht nur technische Hilfestellungen, sondern erklärte auch genau, worauf es bei bestimmten Bewegungen und Posen ankommt – mit viel Geduld, Fachwissen und Herzlichkeit. Besonders beeindruckend war ihre Fähigkeit, auch schwierige Inhalte verständlich und motivierend zu vermitteln. Man hat sofort gemerkt, dass sie nicht nur eine außergewöhnliche Tänzerin, sondern auch eine leidenschaftliche Mentorin ist. Es erwartete uns ein abwechslungsreiches und intensives Programm, das vor allem auf Technik, Ausdruck und Körperkontrolle abzielte. Neben Grundlagen wie Schrittfolgen, Drehungen und Haltungsarbeit stand auch ein großer Block Akrobatik auf dem Plan. Unsere Mädels konnten jede Menge neue Impulse mitnehmen – sowohl für das Training als auch für ihre persönliche tänzerische Entwicklung.



Natürlich durfte zum Abschluss ein gemeinsames Foto mit Liana nicht fehlen – ein Moment, den wir sicher noch lange in Erinnerung behalten werden. Es war ein Tag voller neuer Eindrücke, voller Motivation und mit ganz viel Inspiration. Wir sind dankbar, dass wir dabei sein durften und freuen uns schon jetzt darauf, das Gelernte in unseren Trainingsalltag einzubauen.

**Weiteres Highlight – Ehemalige Buchnesia-Tänzerin unterstützt unser Training**

Vor kurzem durften wir uns über ganz besonderen Besuch in unserem Training freuen: Eine langjährige Tänzerin der Garde von der Nürnberger Buchnesia hat sich bereit erklärt, in unserem Training vorbei zu schauen – und das war für uns und unsere Solisten ein echtes Highlight!

Die erfahrene Tänzerin nahm sich viel Zeit, um gemeinsam mit uns an verschiedenen Elementen zu arbeiten. Von hilfreichen Tipps im Bereich Akrobatik

über technische Hilfestellungen bei Drehungen bis hin zu wertvollen Anregungen, wie wir bestimmte Bewegungen tänzerisch noch präziser umsetzen können. Der Trainingstag beinhaltete professionellen Input, den wir direkt im Training umsetzen konnten.

Besonders schön war es, dass sie nicht nur mit uns Trainerinnen im Austausch stand, sondern auch mit den Kindern ganz praktisch gearbeitet hat. Mit viel Geduld, Einfühlungsvermögen und spürbarer Leidenschaft für den Gardetanz gab sie Hilfestellung, korrigierte kleine Details und motivierte Katharina, Leonie, Helena und Paul dazu, über sich hinauszuwachsen. Wir sind sehr dankbar für diese tolle Unterstützung und die vielen neuen Impulse, die wir durch diesen Trainingstag erhalten haben – und wer weiß, vielleicht war das nicht der letzte Besuch!

*Franziska Theumer  
Mina Akbar*



## Närrische Nacht beim TSV Ipsheim

Nach Ende eines langen Faschings und bevor wir in die Sportsaison starten, haben wir uns mit einer „Närrischen Nacht“ bei allen Aktiven, Trainern und vor allem den vielen Helferinnen und Helfern bedankt, die das ganze Jahr über bei allen Vereinsveranstaltungen mit anpacken. Und so haben wir zu Burger, Frei-Getränke und einen vergnüglichen Abend auf das Sportgelände geladen. Um das Ganze aber auch närrisch werden zu lassen, haben wir Lubber & Babbo aus Oberschwabach nach Ipsheim geholt. Wer aufmerksam die Närrische Weinprobe gesehen hat, dem sind die zwei Unterfranken vielleicht bekannt. In drei unterschiedlichen Bütten

haben die beiden im besten, derbtrockenen Unterfränkisch eigentlich ganz harmlose Begebenheiten so erzählt, dass sich der ein oder andere schon nach kurzer Zeit die Tränen vom Lachen aus dem Gesicht wischen musste. Wieder andere hatten schon mit Kieferschmerzen zu kämpfen. Außerdem mussten wir als Publikum bei zwei Gesangseinlagen auch mal selbst ran. Ein wirklich lustiger und unterhaltsamer Abend war das, unsere Närrische Nacht 2025 – vielen Dank dafür.

*Stephan Kreuzer*



## Ehrungen an der Narrensitzung

An der Narrensitzung wurden einige Ehrungen durchgeführt: Aus den Händen von Bernd Rauscher, Beirat im Gremium Mittelfranken des Fastnachtverband Franken (FVF), erhielten Silvia und Ernst Ripka den Verdienstorden des FVF und Janine Grob, Anne Schürmer, Michael Bürger sowie Michael Merkel wurden mit dem Sessionsorden ausgezeichnet.



Mit „Die erfolgreichsten 10 Athletinnen und Athleten des TSV“ starteten wir in der **Sportissimo** 1/2022 eine neue Serie an Berichten. Im Wechsel stellen wir immer eine oder einen unsere besten bzw. erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler vor. Die jeweils erfolgreichsten drei haben wir bereits vorgestellt. Diesmal geht's mit der Nr. 4 bei den Herren weiter.

## Nr. 4 Daniel Mader

Mit viel Talent ausgestattet wurde Daniel am 18.01.1996 geboren und schon mit zwei Jahren (25.03.1998) beim TSV angemeldet. Dieses Datum war der Anfang einer außergewöhnlichen Karriere, die von 2004 bis 2017 andauerte. Ob Dreikampf, Vierkampf, Fünfkampf, Zehnkampf, Speer, 100 m, 200 m, 400 m, 100 m Hü, Hoch, Ball oder Weit (überall mehrfacher Kreismeister) – die Leichtathletik hat's ihm angetan. Aber auch Orientierungslauf hat er mehrmals ausprobiert.

### Über 100 Siege

Stand heute (04.06.2025) konnte er sowohl auf Kreis- und Bezirksebene als auch bei nationalen Sportfesten über 100 Siege einfahren. Wer sich mit Daniels sportlichen Qualitäten etwas näher befasst hat, wird feststellen, dass er seine größten Erfolge über 100 m, im Weit- und Hochsprung gefeiert hat, außerdem war er ein hervorragender Mehrkämpfer.

### Deutsche Meisterschaft

Nur ganz wenige Athletinnen und Athleten schafften bisher im Jugendbereich

die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften. Als erster Athlet des TSV schaffte Daniel 2015 die Qualifikation für die Deutschen Jugendmeisterschaften, die im Ernst-Abbe-Sportfeld in Jena ausgetragen wurden. Schon die Teilnahme war eine super Sache. Über 100 m kam Daniel nicht über Vorläufe hinaus und belegte im ersten von acht Vorläufen mit 11,14 sec den 6. Platz – trotzdem mit einer tollen Zeit, die knapp an den Vereinsrekord (11,0 sec) heranreichte. Erwähnenswert ist die Tatsache, dass der Sieger (Felix Straub von der LAC Quelle Fürth) heute der Anschieber von Vierer-Bobpilot Francesco Friedrich ist und in dem neuen Metier ebenfalls ganz tolle Erfolge einheimst.

### Bayerische Meisterschaften

Auf neun erfolgreiche Teilnahmen kann Daniel zwischen 2011 und 2017 zurückblicken. 2011 schaffte er im Hochsprung erstmals die Qualifikationsnorm und landete bei seiner ersten „Bayerischen“ auf dem 9. Platz. Ein paar Jahre später, 2014, belegte er bei den Bayerischen Hallenmeisterschaften

einen 16. Platz über 60 m. Bei den Einzelmeisterschaften in München überraschte Daniel mit einem hervorragenden 6. Platz im Weitsprung. Mit Platz 10 im Hochsprung und Platz 14 über 100 m freute er sich über weitere gute Platzierungen. Gleich bei vier Bayerischen Meisterschaften startete unser Vorzeigethlet 2015. Es begann mit den Hallenmeisterschaften wiederum in München. Absolute Spitzenplatzierungen erzielte er im Hochsprung mit Platz 4 und im Weitsprung mit Platz 5. Weiter ging es mit den Bayerischen Langstaffelmeisterschaften in Neundettelsau. Über 4 x 400 m qualifizierte sich die Staffel mit Daniel Mader, Arndt Schwenkschuster, Fabian Schäfer und Julian Hack für den Endlauf und belegte einen sehr guten 5. Platz. Bei den Einzelmeisterschaften in Markt Schwaben der erste Podiumsplatz - Platz 3 im Hochsprung folgte noch ein 7. Platz im Weitsprung. Über 100 m schied er im Zwischenlauf aus. Die Altersklasse U 23 kürt separat ihre Meister und so konnte Daniel auch an dieser Veranstaltung in Aichach teilnehmen. Hier erzielte er einen guten 7. Platz im Weit-



Mit 6,72 m schafft Daniel den weitesten Sprung in der Vereinsgeschichte



Daniel wird Mittelfränkischer Meister in der 4x100 m Staffel zusammen mit Julian Hack, Jakob Unger und Sven Salomon

sprung, 2016 und 2017 kam Daniel über 60 m jeweils über Platz 6 im Vorlauf sowohl in der Halle in Fürth als auch bei den Einzelmeisterschaften in Augsburg nicht hinaus und schied aus.

### Bayerische Landesturnfeste

Ganz besondere Highlights sind für TSV-Sportler die Bayerischen und Deutschen Turnfeste. Daniel war 2011 beim Bayerischen Landesturnfest in Landshut im Wahlvierkampf der Allergeste und Turnfestsieger in seiner Altersklasse. Vier Jahre später in Burghausen konnte er sich ebenfalls im Wahlvierkampf einen 6. Platz sichern.

### Nordbayerische Meisterschaften

Nach den Bayerischen Meisterschaften sind die Nordbayerischen Meisterschaften in der Rangfolge am höchsten, werden diese Meisterschaften doch gerne mit anderen Bezirken zusammengelegt. Auch hier von 2011 bis 2017 ein hervorragendes Bild: 3 x 2. Platz im Weitsprung, 1 x 2. Platz im Fünfkampf sowie 15 Platzierungen unter den Besten 8.

### Mittelfränkische Meisterschaften

Mit 8 Meistertiteln bei den Mittelfränkischen Meisterschaften ist Daniel auch hier einer der Erfolgreichsten. Von 2009 bis 2015 wurde er 3 x Mfr. Meister im Hochsprung, 2 x im Weitsprung, 2 x mit der Staffel und 1 x im Fünfkampf. Weitere zahlreiche Podiumsplätze habe ich gar nicht gezählt.

### Kreismeisterschaften

Auch bei den Meisterschaften des BLV-Kreises Neustadt/Aisch – Bad Windsheim war Daniel sehr stark vertreten.

Von 2004 bis zu seinem Abschied 2017 nahm er an 13 Meisterschaften sowohl in der Halle als auch auf der Bahn teil. Seine Ausbeute: unvorstellbare 69 Kreismeistertitel, sowohl im Einzel, in der Staffel als auch mit der Mannschaft.

### Nationale Sportfeste

Mit sechs Jahren begann für Daniel die sportliche Karriere. Angefangen hat alles mit Straßenläufen. Bereits 2004 gewann er den Zwickellauf in München. An weiteren Straßenläufen wie dem Nikolauslauf in Neustadt/Aisch, dem Weinturnlauf in Bad Windsheim oder dem Fackellauf in Burghaslach stand er immer auf dem Treppchen. 2006 der nächste Sieg beim Seelauf in Obernzenn. Mit der Mannschaft siegte er in Höchstadt/Aisch beim Fun in Athletics. 2007 ein weiterer Sieg beim Abschlussportfest in Schweinfurt. Apropos Schweinfurt, hier sollten noch zahlreiche Siege folgen.

2008 steht ein Sieg beim Dreifrankellauf in Burghaslach in seiner Vita. Ebenfalls erfolgreich war Daniel in Dinkelsbühl beim Stadtstaffellauf über 4 x 3 km. In den Folgejahren ging es dann auf die Bahn bzw. in die Halle. 2009 siegte er das erste Mal beim Weitsprungmeeting in Gollhofen. 2011 der endgültige Durchbruch. Das Weitsprungmeeting in Gollhofen, das Mehrkampfmeeting in Dietenhofen und der 3-fach Triumpf in Schweinfurt (Hoch, Weit, Speer) waren weitere Erfolgsgaranten. Gollhofen 2012 zum dritten Mal gewonnen, Schweinfurt im Hochsprung und im Weitsprung gesiegt. 2013 der 4. Sieg beim Weitsprungmeeting in Gollhofen, bei der landesoffenen Bahneröffnung in Schweinfurt im Weitsprung Platz 1 und



**Daniel bei den Kreismeisterschaften im Hürdenlauf in Ipsheim**

beim Abschlussportfest in Schweinfurt Siege im Hoch- und Weitsprung. Und so ging es auch 2014 weiter, Bahneröffnung in Schweinfurt Sieg im Weitsprung, beim Steffi-Fuchs-Gedächtnissportfest in Dinkelsbühl sowohl Sieg im Hochsprung als auch im Weitsprung. Außer Bezirk beim landesoffenen Sportfest in Pfaffenhofen Sieg im Hochsprung und zweite Plätze im Weitsprung, über 100 m und im Speerwurf. In Erlangen stand 2015 der Sprintabend auf dem Programm. Auch hier siegte er über 100 m. Es folgten wieder Siege in Schweinfurt im Weitsprung, in Ipsheim im Speerwurf, sowie weitere fordernde Platzierungen bei den hochkarätigen Sportfesten „Internatio-



**Daniel beim Rolf-Walter-Sportfest in Regensburg**



**Daniel beim Diskus-Werfen**

nale Gala Regensburg“ und „Rolf-Watter-Sportfest“ ebenfalls in Regensburg. 2017 zum Ende der denkwürdigen Karriere ein letzter Sieg in Schweinfurt, wiederum im Weitsprung. Die zahlreichen Ehrenplätze habe ich gar nicht gezählt.

#### **Vereinsmeisterschaften**

Um alle ersten Plätze aufzuzählen würde es den Rahmen sprengen. Von 2004 – 2017 wurde Daniel 9-mal Vereinsmeister in der Leichtathletik, gewann 4-mal den Hochsprungwettbewerb, gewann einmal beim Fackellauf und war beim Badminton ebenfalls aktiv. Hier reichte es zu Platz 4 und Platz 6.

#### **Weinberglauf**

Seine Vielseitigkeit stellte er auch bei unserem Weinberglauf unter Beweis, auch wenn es nicht unbedingt sein Ding war. Zwei 2. Plätze (2004 und 2009) sowie ein 3. Platz 2006 waren die Ausbeute auf den vorderen Plätzen.

#### **Orientierungslauf**

Auch hier probierte sich Daniel aus. Von 2008 – 2010 nahm er am 4 Etappen-Waldsprint in Deggendorf teil. Weitere OL besuchte er in Dormitz, Osterhofen, Untergrub und Röttenbach.

#### **Sportler des Jahres**

Auf Grund seiner großen Erfolge wurde er 2008 zum Sportler des Jahres gewählt.

#### **Vereinsrekorde**

In seiner Karriere hat Daniel zig Vereinsrekorde aufgestellt. 27 Vereinsrekorde haben heute noch bestand. Davon stellte er 9 in der Halle auf, 11 Einzelrekorde auf der Bahn, 4 mit der Mannschaft beim DSMM-Durchgang und 3 mit der Staffel zieren heute noch die ewige Bestenliste. Hervorzuheben ist der Vereinsrekord im Hochsprung mit 1,87 m. Im Weitsprung sprang mit 6,72 m kein Athlet des TSV jemals weiter als Daniel. Über 100 m war ebenfalls keiner schneller als Daniel. An 11,0 sec. bissen sich bisher alle Athleten des TSV die Zähne aus.

#### **Kreisauswahl**

Von 2008 - 2011 stand Daniel jedes Jahr in der Kreisauswahl des BLV-Kreises Neustadt/Aisch. Dabei startete er sowohl über 60 m Hürden als auch über 100 m, Hoch und Weit.

#### **Ehrung durch den TSV**

Diese Ehrung erhält man nur durch Dauerhaftigkeit. 2024 wurde Daniel die TSV-Ehrennadel in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft verliehen.

2018 stellte er aufgrund von Verletzungen und auch auf Grund des beruflichen Werdegangs seine leichtathletische Karriere beim TSV ein. Zurzeit lebt er in München und kann die TSV-Aktivitäten nur noch aus der Ferne beobachten. Freude kommt auf, wenn er unsere Vereinszeitung „Sportissimo“ zum Lesen bekommt. Sportlich ist er zur Zeit gut drauf. Beruflich schwingt er



**Daniel wird Mittelfränkischer Meister im Hochsprung**

sich gerade für eine weitere Ausbildung in die „Lüfte“, er will Hubschrauberpilot bei der Bayerischen Polizei werden.

Sollte ich bei der Fülle hervorragender Ergebnisse eventuell das eine oder andere übersehen haben, so sei es mir verziehen. Ich habe mein Bestes gegeben.

*Euer Ehrenvorstand  
Horst Prinzkosky*



**Daniel mit seinem „Fun-in-Athletics“-Team (Lisa Khavvam, Anika Rückert und Fabian Schäfer) in Höchststadt**

#### **Die zehn erfolgreichsten Sportler**

- Nr. 1 Harald Köhler
- Nr. 2 Nico Gröger
- Nr. 3 Leon Khavvam
- Nr. 4 Daniel Mader
- Nr. 5 ?
- Nr. 6 ?
- Nr. 7 ?
- Nr. 8 ?
- Nr. 9 ?
- Nr. 10 ?

(Stand 04.06.2025)

### Zehn Fragen an Reiner Geißendörfer

Reiner Geißendörfer, der mit seiner Familie in Kaubenheim lebt, ist seit Jahrzehnten ein Aktivposten im TSV. Glänzte er früher als begnadeter Leichtathlet auf vielen Sportfesten – noch heute hat er eine ganze Reihe von Vereinsrekorden in der Staffel und im Speerwurf inne – ist er inzwischen seit mehr als 25 Jahren als Fahnenträger aktiv. Daneben ist Reiner ob seiner handwerklichen und vor allem elektrotechnischen Fähigkeiten bei allen TSV-Veranstaltungen ein gefragter Mann. Sportlich treten inzwischen mehr und mehr seine beiden Töchter Jule und Leni in seine Fußstapfen. Im Folgenden lernen wir ihn näher kennen.

**1. Welche kleinen Dinge des Alltags machen Dich glücklich?**

Wenn es einfach läuft!  
Denn ich liebe es, wenn ein Plan funktioniert.

**2. Wie motivierst Du Dich, wenn es mal nicht so rund läuft?**

Ich hole ein paar mal tief Luft und denke mir, wenn andere das können kann ich das auch.  
Dann geht's weiter.

**3. Welchen Luxus gönnst Du Dir hin und wieder?**

Einfach mal den Stecker ziehen und nichts machen.  
Füße hoch, Katze auf den Bauch (kommt dann meistens von selbst zu mir) und in unseren Garten sehen.

**4. Wie sieht für Dich ein perfekter Urlaub aus?**

Die ganze Familie in einem schönen Hotel in den Bergen, gutes Essen, Wandern, Klettern und ein paar gute Gespräche mit den Einheimischen.

**5. Hast Du eine Lieblingssendung im Fernsehen?**

LOL- Last One Laughing mit Michael Bully Herbig. Da könnt ich mich jedes Mal wegschmeißen.

**6. Was ist Dein Lieblingsgericht?**

Das ist eine schwere Frage.  
Eigentlich esse ich am liebsten Sauerbraten. Ich könnte aber jederzeit auch ein Cordon bleu essen.

**7. Was war Dein größter sportlicher Erfolg?**

Vor langer, langer Zeit war ich mal mittelfränkischer Meister im Blockmehrkampf!

**8. Welche sportlichen Tipps gibst Du Deinen Töchtern?**

Sportlich sind Jule und Leni bei der Geli im Training gut aufgehoben, ich muss meistens für die Motivation und die gute Laune sorgen.  
Mein Tipp ist: „Sport muss Spaß machen!“

**9. In TSV-Kreisen taucht immer wieder die Frage auf: „Warum macht der Reiner eigentlich gar keinen Sport mehr?“ Verrate es uns?**

Aktiv oder regelmäßig mache ich keinen Sport beim TSV, aber bewegen tu ich mich schon.



Meine 10.000 Schritte erreiche ich fast täglich zwischen 14 und 15 Uhr. Ich gehe ab und zu mal Radfahren und wenn wir unterwegs sind, werden auch mal ein paar Klettersteige in den Bergen bezwungen.  
Aber vielleicht sollte ich langsam doch wieder regelmäßig eine Turnstunde besuchen, man wird ja nicht jünger. :)

**10. Welche Persönlichkeit hat Dich zuletzt beeindruckt und warum?**

Eine direkte Person kann ich leider nicht benennen, aber mich beeindrucken immer Menschen, die ein Ehrenamt ausführen und in ihrer Freizeit Verantwortung übernehmen. Sei es bei der Feuerwehr, Rettungsdiensten und auch in den Vereinen!

*Erhard Hertlein*



## Paartanz – ein vielseitiger Sport für Körper und Geist

Meine Frau und ich tanzen seit vielen Jahren mit großer Begeisterung. Auch durch Fernsehformate, wie Let's dance, rückte der Paartanz wieder in den Fokus einer breiten Öffentlichkeit. Viele Jugendliche gehen wieder in die Tanzschule oder in einen Tanzsportverein. Umso mehr freut es mich, euch heute unser Hobby vorstellen zu dürfen.

Unsere Leidenschaft galt schon immer dem Paartanz mit den bekannten 10 Tänzen. Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Slow Fox, Quickstep und Tango werden als Standardtänze bezeichnet und werden durch die Lateintänze Cha cha cha, Rumba, Samba, Jive und Paso Doble ergänzt. In der Tanzschule werden zudem oft Discofox und Blues unterrichtet. Aber auch Modetänze kommen immer wieder neu dazu (z.B. Salsa). Auch Rock 'n' Roll und Swing zählen zu den Paartänzen.

Was unterscheidet den klassischen Paartanz, der in den Tanzschulen unterrichtet wird, vom Tanzsport, der in Vereinen trainiert wird? Tanzsport (als Einzelpaar oder Formation) ist definitiv Leistungssport mit intensiven Trainingseinheiten, mehrmals die Woche. Im Fokus steht das möglichst perfekte ausführen der Tänze, das Erlernen von Choreographien und Bewegungsabläufen, Körperhaltung und Ausdruck. Jede Handhaltung, jede Beinstellung, jeder Schritt wird tausendfach wiederholt, bis es perfekt sitzt. Alles ist in einem dicken Regelbuch festgeschrieben. In Turnieren und Wettkämpfen wird dies durch Wertungsrichter bewertet. Die Tanzpaare treten in verschiedenen Alters-



und Leistungsklassen an.

Im Gegensatz dazu steht beim Paartanz in der Tanzschule der gesellschaftliche Aspekt im Vordergrund. Tänze werden in angenehmer Atmosphäre mit Ehrgeiz aber ohne Leistungsdruck unterrichtet. Man erlernt im Laufe der Zeit immer mehr Figuren, die immer wieder geübt werden und von den Tänzern beliebig aneinander gereiht werden dürfen. Der erreichte Fortschritt wird aber auch hier durchaus gemessen (Grundkurs, Fortschrittskurs, Bronze, Silber, Gold usw.). Manchmal ist die Tanzschule auch der Start einer Tanzkarriere in einem Tanzsportverein.

Warum ist Tanzen im Allgemeinen und Paartanz im Besonderen so vielseitig? Tanzen trainiert nahezu alle Muskeln, verbessert Kondition, Koordination, Kraft, Körperbeherrschung, Balance, Rhythmusgefühl und vieles mehr.

In der Tanzschule trifft man sich in der Regel 1x in der Woche und tanzt ca. eine Stunde. Das heißt also, man ist eine Stunde in Bewegung. Dadurch, dass man verschiedene Tänze mit verschiedenen Figuren erlernt, werden verschiedenste Muskelgruppen beansprucht. Um das Gleichgewicht halten zu können, ist Körperspannung unbedingt notwendig. Hier spielen Bauch- und Rückenmuskulatur eine entscheidende Rolle. Weil auf eine aufrechte bzw. korrekte Haltung geachtet wird, verbessert sich die Körperhaltung. Dies beugt auf lange Sicht Rücken- und Gelenksbeschwerden vor und hält den Körper beweglich. Regelmäßiges Tanzen stärkt zusätzlich unser Herz-Kreislaufsystem und vermindert das Risiko von Herzkrankungen und Diabetes.

Außerdem wird beim Tanzen unser Gehirn und somit unsere kognitiven Fähigkeiten ganz schön gefordert. Die linke Hemisphäre des Großhirns steht für rationales Denken und Logik. Werden beim Tanzen Schrittfolgen und Figuren eingeübt, wird diese Seite stimuliert. Auch das Zeitempfinden befindet sich in der linken Hemisphäre. Mit der rechten Hemisphäre werden die Bewegungen durch den Raum (Raumgefühl) gesteuert. Musik und Kreativität werden hier erkannt und empfunden. Die regelmäßigen Wiederholungen helfen dabei, die Tänze und Figuren im Langzeitgedächtnis abzuspeichern. Auch unsere Konzentrationsfähigkeit verbessert sich deutlich. Beim Tanzen arbeitet unser Gehirn auf Hochtouren.

Wie bei anderen Sportarten auch, wer-



den beim Tanzen verschiedene Hormone wie zum Beispiel Endorphin, Dopamin oder Serotonin ausgeschüttet. Durch die Freisetzung von Endorphinen stellt sich ein Glücksgefühl ein. Gleichzeitig wird Stress durch Serotonin abgebaut. Studien zeigen zudem, dass Tanzen hilft, Depressionen und Angstzustände zu reduzieren, weil Bewegung unseren Serotonin- und Dopaminspiegel reguliert. Tanzen schafft also Lebensfreude.

Die einzelnen Tänze werden in unterschiedlichen Tempi und Rhythmen getanzt. Mal in geschlossener Paarposition, mal offen nur an den Händen haltend. Das Gleichgewicht wird immer wieder von einem Bein auf das Andere verlagert. Figuren werden vorwärts oder rückwärts getanzt, oft nur durch ein feines Signal des Tanzpartners angekündigt. Die permanenten Richtungs- und Positionsänderungen schulen Koordination und Körperbeherrschung. Interessant wird es, wenn schnelle Passagen langsame Passagen ablösen oder Schritte auf der Ferse oder dem Ballen getanzt werden sollen. Da ist auf jeden Fall die eigene Balance gefordert. Hat man sie nicht, bringt man seine(n) Tanzpartner\*in ebenfalls aus dem Gleichgewicht. Deswegen ist Tanzen, wie auch Turnen, bestens dafür geeignet schon Kleinkindern ein gesundes Körpergefühl beizubringen.

Zuletzt möchte ich auf das Rhythmusgefühl eingehen. Unsere langjährigen Beobachtungen zeigen, dass Paare zu Beginn oft außerhalb von Takt und Rhythmus tanzen. Mit der Zeit und durch stetiges üben entwickelt man ein Gefühl für den Rhythmus, man hört den Takt und bewegt sich im Einklang zur Musik. Wirklich nur sehr wenige Menschen haben von Natur aus gar kein Rhythmusgefühl. Also nur Mut, das wird!

Tanzen spielt auch bei uns im Verein eine große Rolle. Und das nicht nur im Fasching. Bei „Fit x 3“ stand schon mehrmals Paartanz auf dem Programm. Unter fachkundiger Anleitung eines erfahrenen Tanzpaares (auch im Turniertanz) konnten wir verschiedene Tänze und Figuren lernen und ausprobieren. Dabei spielte es keine Rolle, ob man schon tanzen konnte oder nicht. Doch im Anschluss an die Veranstaltung schwebten wir alle im Walzer- oder Cha-Cha-Schritt durch die Festhalle. Wer jetzt Lust auf Paartanz bekommen hat, der ist in den Tanzschulen im Landkreis bestens aufgehoben.

*Stefan Rothbauer*

## Termine 2025

### 24.-27.07. Sportwochenende

- 06.09. OL, Bay. Meisterschaft Mittel
- 07.09. OL, Bayerncup
- 12.09. **Weinberglauf**
- 13.09. OL, Trainingslauf
- 20.09. Seelauf
- 27.09. Schülerkreisvergleich
- 28.09. Kinderleichtathletik
- 11.10. OL, Mittelfränkische. Meisterschaft
- 18.10. Fackellauf
- 25.10. OL, Bayerncup
- 26.11. OL, Bayerncup
- 01.11. Nachtlaufl
- 08.11. Lichterlauf
- 11.11. **Narrenwecken**
- 22.11. Kinderleichtathletik

- Ipsheim**
- Mietraching
- Mietraching
- Ipsheim**
- Obermembach
- Obernzen
- Burghaslach
- Adelsdorf
- Burghaslach
- Reichlkofen
- München
- Neustadt/Aisch
- Rothenburg
- Ipsheim**
- Emskirchen

Auf unserer Homepage findet ihr aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen und weitere Termine.

**[tsv-ipsheim.de](http://tsv-ipsheim.de)**



## ÜL-Lehrgang

Im Herbst werden wir für unsere Übungsleiterinnen und Übungsleitern wieder eine interne und differenzierte Schulung anbieten. Diese Form der Weiterbildung praktizieren wir seit Jahrzehnten und wird von unseren ÜL gerne angenommen.

*Ernst Ripka*

## Kinderleichtathletik



**25.05. Ipsheim**

**28.09. Burghaslach**

**22.11. Emskirchen**



# TSV IPSHEIM SPORT WOCHENENDE

24.07. – 27.07.25

Vom 24.07. – 27.07.25 findet das 38. Sportwochenende statt. Dabei werden alle Wettbewerbe als Vereinsmeisterschaften gewertet. Am Donnerstag starten wir mit Tischtennis. Badminton steht am Freitagabend im Mittelpunkt. Der Samstag teilt sich in viele Aktivitäten auf. Turnen, Schminken und Basteln, Orientierungslauf, Mountainbike-Fahrtechnikschiulung auf und um das Sportgelände. Ein Magnet für die Kleinen wird sicherlich die Bewegungslandschaft in der Festhalle sein. Die bunte Hüpfburg erfreut die etwas grö-

ßeren Kinder. Bevor es zum Abendessen geht, wollen wir es ermöglichen, in die Übungsstunde Power Hour rein zu schnuppern. Bei einem sportlichen Sommerabend werden wir ein buntes Programm bieten. Spiele für Kinder, Siegerehrungen und einiges Mehr werden passend zum Thema, den Abend bereichern, ehe es dann wie gewohnt im Feuerschein durch die Siedlung beim Fackellauf geht. Keinesfalls werden wir auf den Gottesdienst am Sonntagmorgen verzichten, den das TSV-Team, das TSV-Orchester und der Gospelchor mitgestalten werden. Wie immer steht der Sonntagnachmittag ganz im Zeichen der Leichtathletik. Auf die Siegerehrungen warten dann alle Aktiven, ehe der Hochsprung den Abschluss der vier ereignisreichen Tage bilden wird. Bestes Essen aus der TSV-Küche, leckere Kuchen und Getränke gehören selbstverständlich dazu. Pokale für die Sieger, Medaillen und Urkunden für Alle sind liebgewordenen Gewohnheiten auf die keinesfalls verzichtet wird.

*Ernst Ripka*



### Sonntag, 27. Juli 2025

- 10:00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrerin Annette Boxdorfer-Nickel dem TSV-Team, dem TSV-Orchester und dem Gospelchor 
- 11:30 Uhr **Mittagessen** 
- 12:30 Uhr **Sportnachmittag** gemeinsames Aufwärmen
- 13:00 Uhr **Leichtathletik-Vereinsmeisterschaft Jedermannwettkampf** 
- Siegerehrung** Fackelcrosslauf 
- 15:00 Uhr **Anmeldung Hochsprungwettbewerb**
- Vorfürhungen**
- Siegerehrung** Leichtathletik 
- Hochsprungwettbewerb** 



Die Sieger in den Wettbewerben erhalten Pokale – jeder kann sich auf Urkunde und Medaille freuen.

#### Haftung

Der TSV 1910 Ipsheim e.V. übernimmt keinerlei Haftung für Schadensfälle jeglicher Art. Mit der Anmeldung erklärt sich jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer mit der Veröffentlichung seiner Meldedaten, Ergebnisse und Bilder in den Medien, sowie im Internet einverstanden.



### Donnerstag, 24. Juli 2025

- 18:00 Uhr **Tischtennis-Einzel-Vereinsmeisterschaft** Jahrgang 2011 und jünger
- 19:00 Uhr **ab Jahrgang 2010 und älter** 

### Freitag, 25. Juli 2025

- 18:00 Uhr **Badminton-Vereinsmeisterschaft** Jahrgang 2011 und jünger
- 19:00 Uhr **ab Jahrgang 2010 und älter** 

### Samstag, 26. Juli 2025

- 09:00 Uhr **Turnen-Vereinsmeisterschaft** 
- 14:00 Uhr **Mountainbike-Fahrtechnikschiung** für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren Biken – Bremsen – Balancieren neben dem Sportgelände, Helmpflicht 
- 15:00 Uhr **Spiel- und Sportnachmittag**   
  -  Bewegungslandschaft in der Festhalle
  -  Basteln
  -  Schminken
  -  Hüpfburg  Sommerspiele  Soccer-Court
  -  Action pur: Battle-Rope, Slackline, Tischtennis, Torwandwerfen
- 16:00 Uhr **Orientierungslauf** ein spannendes Angebot für jedes Alter, auch im Team möglich 
- 17:00 Uhr **Power Hour** einfach mal ausprobieren
- 18:00 Uhr **Abendessen**
- 19:00 Uhr **Sportlicher Sommerabend**   
  - Vorfürhungen, Spiele für Kinder und Erwachsene, Siegerehrung Tischtennis, Badminton, Turnen
- 22:00 Uhr **Fackelcrosslauf-Vereinsmeisterschaft** Einzel- und Familienwertung   
  - Lagerfeuer

### Orientierungslauf

Für unseren Orientierungslauf haben wir eine Spezialkarte erstellt. Ziel ist es, alle auf der Karte eingezeichneten Posten zu finden. Unterschiedliche Bahnen gestalten sich wie folgt:

- Bahn XS ca. 800 m** ohne Straßenverkehr – leichte Orientierungsanforderung 
- Bahn S ca. 1200 m** auf Straßenverkehr achten – leichte Orientierungsanforderung
- Bahn L ca. 2000 m** auf Straßenverkehr achten – Orientierungsanforderung etwas höher

- Details:** unter [tsv-ipsheim.de](http://tsv-ipsheim.de) ab Anfang Juli
- Start:** 16:00 bis 16:30 Uhr am TSV-Sportgelände   
  - Bitte Startzeiten auf der TSV-Homepage beachten.
- Nachmeldung:** begrenzt möglich
- Vorgabe:** Kinder bis 8 Jahren nur in Begleitung
- Wer alle Posten richtig gefunden hat, darf sich auf ein leckeres Eis freuen.

### Mountainbike-Fahrtechnikschiung

-  Bike-Check
-  Bike-Beherrschung
-  Hindernissparcours
-  Fahrradschule



Bringt bitte Euer Mountainbike mit.

**Helmpflicht und Sportkleidung**



[tsv-ipsheim.de](http://tsv-ipsheim.de)



Besuche den TSV Ipsheim auch auf Facebook   
[www.facebook.com/tsvipshheim](https://www.facebook.com/tsvipshheim)



# 26. WEINBERG

## LAUF

12. September

TSV IPSHEIM 1910 e.V.

Alle werden sich noch an den Weinberglauf vom letzten Jahr erinnern. Bei der 25. Veranstaltung, ein großes Jubiläum, hatten die TSV-Verantwortlichen sich einiges einfallen lassen. Und sportlich gab es auch ein absolutes Highlight: Brian Weisheit atomisierte den aus dem Jahr 2002(!) stammenden Streckenrekord und verbesserte in 18:54,0 Minuten die bisherige Bestzeit um mehr als eine halbe Minute.

Jetzt freuen wir uns auf den Weinberglauf Nr. 26 und hoffen auf zahlreiche Starterinnen und Starter, wenn es am 12. September wieder im Laufschrift auf und ab durch die Weinberge geht. Es werden auch dieses Jahr wieder die bekannten und bewährten Strecken angeboten. Nähere Einzelheiten über die drei Läufe gefällig?

Hier sind sie:

### 17.15 Uhr Schülerlauf

ca. 1200 m

Schülerinnen W6 bis W15

Schüler M6 bis M15

### 17.45 Uhr Hobbylauf

ca. 2400 m

keine Altersklassenwertung

je eine Klasse männlich und weiblich

### 18:30 Uhr Hauptlauf

ca. 5800 m

Jugend U18 - U20

Männer M 20 - M 75

Frauen W 20 - W 75

Wir hoffen natürlich wieder auf viele TSV- Starter aus allen Altersgruppen. Jede Strecke bietet ihre individuellen Herausforderungen und erfordert eine gezielte Vorbereitung. Die Laufexperten des TSV werden dazu im Vorfeld wieder etliche Trainingstermine anbieten.

Näheres könnt Ihr rechtzeitig der Homepage entnehmen. Dort findet Ihr auch alle weiteren Daten zum Weinberglauf, angefangen von den Meldeadressen, den Preisen und vielen anderen Informationen rund um den Wettkampf.

Zusätzlich wird um 17.30 Uhr wieder eine geführte Nordic-Walking-Genuss-Tour angeboten, die sich jedes Jahr steigender Beliebtheit erfreut.

Wer nicht selbst aktiv sein will, kann als Zuschauer die Läuferinnen und Läufer anfeuern.

Danke schon vorab an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die jedes Jahr für einen reibungslosen Ablauf sorgen.

Also dann, bis zum 12.09. in den Ipsheimer Weinbergen!

*Erhard Hertlein*



# 26. WEINBERG LAUF



Fr. 12. September 2025



weinberglauf@tsv-ipsheim.de

tsv-ipsheim.de

## Einladung und Ausschreibung



Veranstalter: TSV 1910 Ipsheim e.V.

|               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Termin        | Freitag, 12. September 2025 ab 17:15 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Meldungen     | Ernst Ripka, Birkenstraße 6, 91472 Ipsheim, Tel.: 0174/63 33 190<br>E-Mail: <a href="mailto:weinberglauf@tsv-ipsheim.de">weinberglauf@tsv-ipsheim.de</a><br>Online-Anmeldungen: <a href="https://tsv-ipsheim.de">tsv-ipsheim.de</a><br>(mit Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Firma, Wettbewerb und T-Shirt-Größe)<br><b>Ihr könnt auch für Eure Firma laufen</b>                                         |
| Meldeschluss  | 11. September 2025, 16:00 Uhr<br><b>Keine Nachmeldung möglich</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Startnummern  | Ausgabe ab 16:00 Uhr am Wettkampftag, im Startbereich unterhalb der Ipsheimer Weinberge<br><b>Die Startnummern sind vorne auf der Brust zu tragen.</b>                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Startgebühren | → Schülerlauf: 5,- €<br>→ Hobbylauf: 10,- €<br>→ Hauptlauf: 12,- €<br>→ Nordic-Walking: 12,- €                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Bezahlung     | Bezahlung nur in bar bei Abholung der Startunterlagen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Wettbewerbe   | 17:15 Uhr Schülerlauf ca. 1200 m<br>Schülerinnen W6-W15, Schüler M6-M15<br><br>17:30 Uhr geführte Nordic-Walking-Genuss-Tour durch die Weinberge<br>Dabei Weinprobe mit der Ipsheimer Weinkönigin Lara<br><br>17:45 Uhr Hobbylauf ca. 2400 m<br>Keine Altersklassenwertung, je eine Klasse weiblich und männlich<br><br>18:30 Uhr Hauptlauf ca. 5800 m<br>Jugend U18-U20, Männer M20-M75, Frauen W20-W75 |
| Laufstrecken  | Siehe Streckenplan und Streckenbeschreibung mit Höhenprofil. Die Laufstrecken sind ganzjährig durch farbige Pfeile und km-Angabe markiert.<br>→ schwarze Pfeile: Schülerlauf<br>→ blaue Pfeile: Hobbylauf<br>→ rote Pfeile: Hauptlauf                                                                                                                                                                    |

## Gewinnerinnen und Gewinner der letzten acht Jahre

|         | Hauptlauf männlich                          | Minuten         | Hauptlauf weiblich                              | Minuten         |
|---------|---------------------------------------------|-----------------|-------------------------------------------------|-----------------|
| Rekord: | Brian Weisheit<br>Running Gaps              | 18:54,0<br>2024 | Delia Schmitt<br>Laufwerk Würzburg              | 22:55,1<br>2019 |
| 2017    | Markus Schwartz<br>LAC Quelle Fürth         | 20:47,3         | Sarah Hahn                                      | 25:04,4         |
| 2018    | Brian Weisheit<br>LSC Höchstädt/Aisch       | 20:49,0         | Sophia Nohner<br>TSV Ipsheim                    | 25:36,5         |
| 2019    | Brian Weisheit<br>LSC Höchstädt/Aisch       | 20:40,3         | Delia Schmitt<br>Laufwerk Würzburg              | 22:55,1         |
| 2020    | Brian Weisheit<br>LSC Höchstädt/Aisch       | 20:07,0         | Sophia Nohner<br>TSV Ipsheim                    | 24:14,0         |
| 2021    | Brian Weisheit<br>LSC Höchstädt/Aisch       | 19:27,0         | Delia Schmitt<br>Laufwerk Würzburg              | 23:39,0         |
| 2022    | Brian Weisheit<br>LSC Höchstädt/Aisch       | 20:14,0         | Delia Schmitt<br>Laufwerk Würzburg              | 23:13,0         |
| 2023    | Daniel Dusold<br>ohne Verein                | 21:31,0         | Hannah Kadner<br>SC Kemmern                     | 24:04,0         |
| 2024    | Brian Weisheit<br>Running Gaps              | 18:54,0         | Lisa Kohl<br>SC Kemmern                         | 24:34,0         |
|         | Hobbylauf männlich                          | Minuten         | Hobbylauf weiblich                              | Minuten         |
| Rekord: | Simon Keßler<br>LAC Quelle Fürth            | 08:18,5<br>2006 | Sabine Eber<br>LG Veitshausen-Obermann          | 09:45,7<br>2006 |
| 2017    | Roland Rigotti<br>TSV 1862 Neuburg          | 08:57,2         | Katharina Naus<br>SV Vimbörsberg Sommerbiathlon | 12:02,5         |
| 2018    | Stefan Schwager<br>TSV Aischach             | 08:56,4         | Deborah Bornhorn<br>LC Tölzer Land              | 10:52,0         |
| 2019    | Nico Gröger<br>TSV Ipsheim                  | 08:29,8         | Theresa Nohner<br>TSV Ipsheim                   | 11:14,3         |
| 2020    | Ulrich Schmalz<br>Bib Jasmala 1             | 08:57,0         | Antonia Fischer<br>TSV Ipsheim                  | 11:33,0         |
| 2021    | Noah Piotrowiak<br>TSV Ipsheim              | 10:46,0         | Marie Schöttle<br>TSV Ipsheim                   | 14:25,0         |
| 2022    | Noah Piotrowiak<br>TSV Ipsheim              | 09:49,0         | Theresa Nohner<br>TSV Ipsheim                   | 11:02,0         |
| 2023    | Philipp Schwarz<br>TSV 1946 Albenberg       | 09:39,0         | Theresa Nohner<br>TSV Ipsheim                   | 11:15,0         |
| 2024    | Jacob Wedler<br>SC Kemmern                  | 09:17,0         | Theresa Nohner<br>TSV Ipsheim                   | 11:30,0         |
|         | Schülerlauf männlich                        | Minuten         | Schülerlauf weiblich                            | Minuten         |
| Rekord: | Nico Gröger<br>TSV Ipsheim                  | 04:28,4<br>2010 | Katrin Seeger<br>TSV Höchstädt/Aisch            | 04:52,2<br>2006 |
| 2017    | Raphael Feigl<br>SV Losaurach               | 05:19,4         | Sina Krebelder<br>TSV Ipsheim                   | 05:38,0         |
| 2018    | Jonathan Reichart<br>Antriebs-Gesellschaft  | 04:39,0         | Mia Engel<br>TV BfB Starkenau                   | 05:30,1         |
| 2019    | David Kulas<br>TSV Ipsheim                  | 05:27,9         | Marie Krebelder<br>TSV Ipsheim                  | 05:12,4         |
| 2020    | Jacob Neumann<br>Gefühl-Funktion Weisenburg | 04:58,0         | Sina Krebelder<br>TSV Ipsheim                   | 05:12,0         |
| 2021    | Tim Ehard<br>TSG Roth                       | 05:21,0         | Sina Krebelder<br>TSV Ipsheim                   | 05:23,0         |
| 2022    | Theo Kreißelmeyer<br>TSV Ipsheim            | 05:23,0         | Anne Roch<br>TSV Ipsheim                        | 05:26,0         |
| 2023    | André Kapp<br>SV Obermörsheim               | 05:04,0         | Maya Schnepl<br>TSV 1860 Schenfeld LT           | 07:01,0         |
| 2024    | André Kapp<br>SV Obermörsheim               | 04:59,1         | Anna Münz<br>Rennmäuse Gollhofen                | 06:34,0         |

Auszeichnungen Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet als Gastgeschenk einmalig ein hochwertiges Funktions-Shirt, das mit der Startnummer ausgegeben wird.

**Schülerlauf:** Platz 1 – 3: Medaillen

Urkunden für alle Teilnehmer

**Hobbylauf:** Platz 1 – 3: Je eine Flasche Wein weiblich/männlich

**Hauptlauf:** Platz 1 – 3: Je eine Flasche Wein in jeder Altersklasse

Jeder kann sich ab 13. September 2025 unter [tsv-ipsheim.de](https://tsv-ipsheim.de) seine Urkunde herunterladen.

Wanderpokal Schulwertung (Meistbeteiligung) beim Schülerlauf

Sachpreis Für neuen Streckenrekord (Männer 18:54,0 min, Frauen 22:55,1 min)

Siegerehrung Im Anschluss an den Hauptlauf am Weinberghaus

Ergebnislisten Ab 13. September 2025 unter [tsv-ipsheim.de](https://tsv-ipsheim.de)

Laufertfotos Ab 13. September 2025 findet man dazu eine große Bildauswahl unter [tsv-ipsheim.de](https://tsv-ipsheim.de)

Duschen In der Festhalle in Ipsheim

Toiletten Im Startbereich und im Weinberghaus

Verpflegung Im Startbereich, während des Hauptlaufes und im Ziel werden kostenlos Erfrischungen gereicht. Im Weinberghaus ist für Verpflegung gesorgt.

Kleidertransport Vom Start zum Ziel bei allen Läufen.

Shuttle-Bus Vom Ziel zu den Duschen in der Festhalle und wieder zum Weinberghaus. Halbstündiger Shuttleservice vom Weinberghaus zum Parkplatz ab 20:00 Uhr.

Parken Am Start (beleuchteter Parkplatz).

**Es darf zu keiner Zeit in die Weinberge gefahren oder dort geparkt werden.**

Haftung Der TSV 1910 Ipsheim e.V. übernimmt keinerlei Haftung für Schadensfälle jeglicher Art. Mit der Anmeldung erklären sich ALLE mit der Veröffentlichung ihrer Meldedaten, Ergebnisse und Bilder in den Medien sowie im Internet einverstanden.



Der TSV IPSHEIM wünscht eine gute Anreise und viel sportlichen Erfolg.

## MTB-Action Damenausfahrt

Pünktlich zum Weltfrauentag bot der TSV Ipsheim eine reine Damen-Ausfahrt mit der Mountain-Bike-Action Gruppe an. Die beiden Übungsleiter Jochen Kapfenberger und Marco Funk konnten eine stattliche Zahl von begeisterten Bikerinnen bei bestem Wetter willkommen heißen. Mit Claus Aumüller war ein weiterer profunder Kenner der Materie gerne dabei. Die Strecke führte die Damen rundum Ipsheim durch die Natur. Tipps nahmen die Frauen gerne von den erfahrenen Männern an. Bei einer Rast bei den fünf Eichen oberhalb von Walddachsbach hatten die Männer mit Secco eine besondere Überraschung parat, die natürlich bestens ankam.

*Ernst Ripka*



## MTB- Fahrtechniktraining

Über den Winter hinweg kam bei Jochen Kapfenberger und Marco Funck immer wieder der Gedanke hoch, man könnte doch zum Start in die neue Bike-Saison ein Fahrtechniktraining auf dem TSV Gelände anbieten. Das wurde natürlich gerne angenommen. Los ging es mit Vorderrad heben, der sogenannte Manual-Impuls und einer Balanceübung, dem Trackstand. Bei der nächsten Übung konnte man auf den Paletten probieren, wie es ist, das Vorderrad über ein Loch zu heben um dann 5 Meter später von 3 Paletten kontrolliert und mit Blick nach vorne wieder herunterzufahren. Auch hier wurde nach einer Eingewöhnungsphase das Level angehoben. Weiter im Gelände, welches durch ca. 45 Paletten simuliert wurde. Hier konnte man auf einem Plateau, das über zwei Rampen erklommen wurde, den Trackstand unter verschärften Bedingungen üben. Nach reichlich Übung auf dem Palettenparcour ging es nun ans Eingemachte und wir starteten den TSV Rampage. Fazit: Jeder Teilnehmer hat es mit Brav0ur durchgezogen. Respekt! Es war ein gelungener Samstag-nachmittag mit vielen Aha –Effekten und vor allem Spaß.

*Marco Funck*



### Schrauberworkshop

Neben monatlichen Ausfahrten und Techniktraining erwartete die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der MTB-Action-Gruppe etwas Besonderes auf dem TSV-Sportgelände. Ein sogenannter Schrauberworkshop für Fahrradbegeisterte sollte in die großen und kleinen Geheimnisse rund um das Fahrrad einführen. Jochen Kapfenberger und Marco Funck, beide erfahrene Biker, zeigten, wie man ein Rad aus- und wieder einbaut, einen Plattfuß flickt, Luft aufpumpen im freien Gelände gehörte genauso dazu, oder die fachmännische Befestigung des Lenkers. Alle durften sich daran versuchen und manchmal konnte man einen Aha-Effekt erkennen. Jeder weiß nun auch, dass dies Steueratz und Vorbau heißt. Der optimale Druck in den Reifen wurde individuell ermittelt. Ob die Kette noch die richtige Spannung hat oder besser gewechselt werden sollte war ebenfalls Teil dieses Nachmittags. Im Herbst wird es eine Weiterführung mit anderen Themen geben, auf die dann gesondert hingewiesen wird.

*Ernst Ripka*



### Auffrischung Sofortmaßnahmen

Unter der Anleitung von einigen Mitgliedern der Wasserwacht des Bayerischen Roten Kreuzes fand beim TSV Ipsheim eine Auffrischung der Sofortmaßnahmen statt. Das Absetzen eines Notrufes, die stabile Seitenlage, der Umgang mit dem Defibrillator und die Herz-Druck-Massage waren Bestandteil des zweistündigen Kurses. Die 31 Teilnehmerinnen und Teilnehmer belebten ihr Wissen in Gruppen bei den praktischen Übungen. Die eine oder andere Korrektur wurde gerne angenommen und die Fachpersonen beantworteten alle Fragen.

*Ernst Ripka*



**Impressionen aus unseren Übungsstunden**







**Das Leben ist vergänglich,  
doch die Liebe, Achtung und  
Erinnerung bleiben für immer.**

### **Frieda Fritzenwallner**

**\*13.03.1937 † 17.03.2025**

Traurig, doch voller Dankbarkeit für die schöne gemeinsame Zeit, nehmen wir Abschied von unserer Turnschwester Frieda Fritzenwallner.

Frieda trat am 22.05.1949 als eine der ersten Aktiven nach dem Krieg dem TSV bei und hielt ihm - später als passives Mitglied - bis zu ihrem Tod die Treue. Als junge Turnerin war Frieda unter der Leitung von Erna Müller aktiv. 1955 und 1956 stellte sie sich als 2. Turnwartin in den Dienst des TSV.

Fast 76 Jahre einem Verein anzugehören ist eine außergewöhnliche Leistung, die höchsten Respekt, Dankbarkeit und Anerkennung verdient. Und deshalb blieben Ehrungen seitens des TSV und des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) nicht aus. Bereits 1968 erhielt Frieda die Silberne Ehrennadel des TSV, 1985 folgte die Goldene Ehrennadel. Der BLSV ehrte unsere Turnschwester 1999 mit der Goldenen Ehrennadel mit der Aufschrift 50 Jahre, 2010 folgte die Ehrennadel für 60-jährige Mitgliedschaft im Sportverein.

Der TSV ist der Verstorbenen für ihre fast 76-jährige Treue zum Verein zu sehr großem Dank verpflichtet. Wir werden Frieda ein ehrendes Andenken bewahren. Sie wird unserer großen TSV-Familie fehlen.

Turn- und Sportverein 1910 Ipsheim e.V.



**Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,  
und eine Last fallen lassen,  
die man sehr lange getragen hat,  
ist eine wunderbare Sache.**  
Hermann Hesse

### **Herbert Flory**

**\*29.07.1938 † 19.05.2025**

Traurig, doch voller schöner Erinnerungen, müssen wir Abschied nehmen von unserem Turnbruder und Sportkameraden Herbert Flory.

Herbert trat am 29.07.1982 (seinem 44. Geburtstag) als Aktiver dem TSV bei und hielt ihm bis zu seinem Tode die Treue. Von 1982 bis Oktober 2022 war er in der Männerturnstunde aktiv, vom 09.11.2022 bis 29.04.2024 beim „Gesundheitssport für Männer“. Später war es ihm aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr möglich an seiner geliebten Sportstunde teilzunehmen.

Neben seiner langen aktiven Zeit hat sich Herbert im TSV auch durch sein berufliches Können bleibende Verdienste erworben. Besonders erwähnenswert ist der Sportplatzbau 1985, wo er für die elektrische Einrichtung und für die Verlegung der Stromkabel verantwortlich zeichnete. 1999 brachte Herbert beim Bau der Flutlichtanlage, einem weiteren Meilenstein in der Vereinsgeschichte, seinen Sachverstand als Bauleiter ein und leistete darüber hinaus mit die meisten Arbeitsstunden. Als Dank durfte er mit vier anderen Vereinskameraden am 28.05.1999 einen der Flutlichtmasten einschalten. Beim Bau der Beachvolleyballanlage war Herbert ebenfalls maßgeblich beteiligt, außerdem war er mit einigen weiteren Helfern für etliche Einbauten im Geräteraum verantwortlich. Nebenbei fungierte er auch an zahlreichen Vereins- und Kreissportfesten als Kampfrichter.

2007 wurde ihm die Silberne Ehrennadel des TSV für 25-jährige Mitgliedschaft verliehen.

Der TSV ist dem Verstorbenen für fast 43 Jahre treue Mitgliedschaft und sein segensreiches Wirken für den Verein zu sehr großem Dank verpflichtet. Herbert wird unserer großen TSV-Familie fehlen. Wir werden ihm stehs ein ehrendes Andenken bewahren.

Turn- und Sportverein 1910 Ipsheim e.V.

### Arbeitseinsätze und Unterstützung

Auf viele helfende Hände kann sich der TSV im Laufe des Jahres verlassen. Sind es die Übungsleiterinnen und Übungsleiter in den Übungsstunden, die vielen Akteure im Fasching, Sport- und Spielfreizeit, Beachvolleyball- und Tischtennisturnier, Kreismeisterschaften, Sportwochenende und Weinberglauf oder andere Tätigkeiten innerhalb des Vereins, überall wird gemeinsam zugepackt, um ein Rad in das andere greifen zu lassen. Das leckere Essen aus der TSV-Küche bei allen Veranstaltungen freut Gäste und Helfende gleichermaßen. Der alljährliche Frühjahrsputz war wieder erfolgreich im Außenbereich und wurde in diesem Jahr erweitert, indem einige Frauen sich um die 43 Airex-Matten in der Festhalle kümmerten und reinigten. Dass die Beachvolleyballer auf dem Spielfeld und die Leichtathleten beim Weitsprung ab Saisonbeginn einen optimalen und lockeren Sand nutzen können, fräste Hans Schwenkner mit seinem Weinbergtraktor die beiden Anlagen und lockerte somit den Sand. Auch das Vordach wurde zu Beginn der Saison gereinigt. Wir hatten stets damit zu kämpfen, dass das Regenwasser am Gerätehaus auf der Kuhwasenseite nicht richtig abläuft. Nach Überprüfung durch die Firma Dentel wurde dies kurzfristig repariert. Auch dafür herzlichen Dank. Ganz in seinem Element ist Platzwart Heiko Täufer, wenn er auf dem TSV-Sportgelände unterwegs ist. Sein geliebter Aufsitzrasenmäher, der Laubbläser im Herbst, die elektrische Kehrmaschine oder auch eine einfache Schubkarre unterstützen den emsigen Platzwart.

*Ernst Ripka*



**Ein tolles Kuchenbuffet ist das süße Highlight an jeder unserer Veranstaltungen**



## Ehrung für Brian Weisheit

Im Rahmen eines Helferinnen- und Helferabends wurde Brian Weisheit für seinen Streckenrekord beim letztjährigen Weinberglauf noch einmal besonders geehrt. Aus den Händen des Vorsitzenden Jochen Prinzkosky und Sportwarts Ernst Ripka erhielt der Athlet eine Tasse mit seinem Zielfoto und der Siegerzeit von 18:54 min. Eine Urkunde komplettiert die Auszeichnung. Während des Abends konnten die zahlreichen Gäste einem lustigen Vortrag von Lubber und Babbo aus Oberschwappach lauschen. Die beiden Kabarettisten hatten das Publikum in kürzester Zeit mit ihren Wortbeiträgen, Kostümen und Gesten auf ihrer Seite und wurden mit Szenenapplaus dafür belohnt.

Ernst Ripka



## REWE-Scheine für Vereine

Einmal mehr haben die REWE-Supermärkte vom 19. Mai bis 22. Juni zum Vereinsscheine sammeln aufgerufen und unsere Mitglieder haben wieder fleißig mitgesammelt. 3477 REWE-Vereinsscheine sind so zusammengekommen und wir dürfen wieder hochwertige Sportgeräte aus dem umfangreichen Prämienkatalog aussuchen. In der nächsten *Sportissimo* werden wir dann berichten welche Prämien uns die 3477 Vereinsscheine eingebracht haben. Ein Dank gilt an dieser Stelle allen Sammlerinnen und Sammlern und unserer "Scheine für Vereine-Beauftragten" Brigitte Kilian, die vor Ort wieder fleißig Werbung für die richtige Sammelbox gemacht hat.

## Erste Hilfe-Tasche

Während des Trainingslagers machte uns Janine Grob auf die Aktion „Herzsicherer Verein“ von der Björn-Steiger-Stiftung und der Deutschen Herzzstiftung aufmerksam. Jeder Verein, der es schaffte, genügend Leute zu motivieren online an einem kleinen Test zum Thema „Erste Hilfe bzw. Wiederbelebung“ mitzumachen, sollte dafür eine mit einer Vielzahl sinnvoller Utensilien gefüllte Erste Hilfe-Tasche erhalten. Erfreulicherweise waren die Anforderungen an die Teilnehmerzahl nicht allzu hoch und so war nach einer kurzen WhatsApp in der TSV-Übungsleiter/innen-Gruppe „ruck zuck“ die erforderliche Teilnehmerzahl erreicht und mittlerweile sind wir im Besitz einer „schicken“ roten Erste Hilfe-Tasche, die im Übrigen einen Wert von rund 300,- € hat. Eine gelungene Aktion der Björn-Steiger-Stiftung!

## Kleines TSV-Quiz

### 1. Welcher Nachname ziert die meisten TSV-Mitglieder:

Meyer  
Riedel  
Schuster  
Zeller

### 2. Welcher Sportlerin/Sportler hat bisher die meisten Mittelfränkischen Meistertitel errungen:

(Stand 05.06.2025)

Khavvam Leon  
Kilian Carina  
Kilian Emma  
Kilian Hannes  
Mader Daniel

### 3. Wieviel Vereinsmitglieder hat der TSV zurzeit

(Stand 05.06.2025)

5084  
584  
1084  
2084

Teilnehmen kann jedes TSV-Mitglied.

**Euer Ergebnis schickt ihr per E-Mail an  
horst.prinzkosky@tsv-ipsheim.de  
bis spätestens 23.07.25.**

**Unter allen richtigen Einsendungen wird am Sportwochenende eine kleine Verlosung durchgeführt.**

### Badminton

#### Die Badminton-Freaks

treffen sich

**monatlich sonntags  
von 17:00 - 18:30 Uhr**

Die Termine werden im  
Internet bekanntgegeben.

### Mountain-Bike-Action

**Die Mountainbike-Fans treffen sich monatlich  
sonntags um 10:00 Uhr am Sportgelände.**

Die Termine werden im  
Internet bekanntgegeben

### Eltern-Kind-Turnen

Der nächste 10-stündige Kurs beginnt  
am **24.09.2025**.

Teilnehmen können alle Eltern, die Spaß am Sport  
mit ihrem Kind (1-3 Jahre) haben.

### Leichtathletik- Trikots

In unserem roten Sportkoffer  
fehlen leider ganz viele  
vereinseigene Leichtathletik-  
Trikots.

Wir möchten alle ehemaligen  
und jetzigen Aktiven bitten,  
ihre Kleiderschränke zu  
durchsuchen, ob noch  
Leichtathletik-Trikots des TSV  
vorhanden sind und diese  
zurückzugeben!

Danke!



### Wir gratulierten...

#### ... zum 60. Geburtstag

|                     |                 |
|---------------------|-----------------|
| Angela Christiansen | geb. 02.03.1965 |
| Heike Reuther       | geb. 18.04.1965 |
| Thomas Bimüller     | geb. 21.04.1965 |
| Elke Lindner        | geb. 26.05.1965 |

#### ... zum 65. Geburtstag

|             |                 |
|-------------|-----------------|
| Silvia Summ | geb. 25.12.1959 |
|-------------|-----------------|

#### ... zum 70. Geburtstag

|                                   |                 |
|-----------------------------------|-----------------|
| Tobias Schuster                   | geb. 01.01.1955 |
| Herbert Bitzinger (Ehrenmitglied) | geb. 19.02.1955 |

#### ... zum 75. Geburtstag

|                       |                 |
|-----------------------|-----------------|
| Martin Knörr          | geb. 05.01.1950 |
| Hanne Riedel          | geb. 14.01.1950 |
| Martin Seemann        | geb. 09.04.1950 |
| Marianne Geißendörfer | geb. 14.05.1950 |
| Inge Plass            | geb. 30.05.1950 |

#### ... zum 80. Geburtstag

|                |                 |
|----------------|-----------------|
| Erich Aumüller | geb. 22.02.1945 |
| Betty Merkel   | geb. 30.03.1945 |

#### ... zum 90. Geburtstag

|           |                 |
|-----------|-----------------|
| Paul Ruhl | geb. 25.12.1934 |
|-----------|-----------------|

#### ... zur Hochzeit

|                                    |               |
|------------------------------------|---------------|
| Stefan Saad und Franzisca Schröder | am 17.02.2025 |
| Sonja Schuster und Jochen Riedel   | am 24.05.2025 |



### Spalierstehen bei der Hochzeit von Isabel und Achim Beyer



## Willkommen im TSV

Die Mitgliederzahl im TSV wächst und wächst.  
Seit November 2024 konnten wir folgende neue  
Vereinsmitglieder begrüßen:

Christine Pimmer, Christa Eckart, Nina Beyer,  
Maya Riehl, Nala Riehl, Sophie Jakcob, Jasmin Barth,  
Lukas Knorr, Birgit Ebert, Herbert Zeller, Elke Himmer,  
Benjamin Abenthum, Jennifer Schwarz, Jens Bauereiß,  
Paul Helm, Bernd Popp, Heidi Schick, Patrick Radant,  
Hendrik Ebert, Toni Bürger, Marlene Ammon,  
Tim Ammon, Michael Ammon, Emma Amira Ben Rejeb,  
Paul Popp, Fritz Gärtner, Jonas Gärtner, Lena Brummer,  
Frieda Grötsch, Heinz Schwemmer, Mathilda Pratz,  
Fuad Syo, Fatma Syo, Sasha Aigner, Anika Riedel,  
Ben Billing, Nadine Dehner und Leyla Louati.

Somit hat der TSV aktuell 1084 Mitglieder.

Wir wünschen allen neuen Mitgliedern  
viel Spaß und Freude im TSV.

## Abbuchung des Mitgliedsbeitrages

Der Mitgliedsbeitrag für das 1. Halbjahr  
2025 wurde bereits ausnahmsweise  
Mittels SEPA-Mandant abgebucht.

## Der TSV im Internet:



[tsv-ipsheim.de](http://tsv-ipsheim.de)



[facebook.com/tsv-ipsheim](https://facebook.com/tsv-ipsheim)

## Impressum:

Herausgeber: TSV 1910 Ipsheim e.V.

Ausgabe 1/2025 - *Sportissimo* Nr. 43

Verantwortlich (V.i.S.d.P.): Jochen Prinzkosky

Redaktion: Michael Bially, Erhard Hertlein,  
Stephan Kreuzer, Horst Prinzkosky,  
Jochen Prinzkosky, Ernst Ripka,  
Stefan Rothbauer

Druck: Onlineprinters GmbH, Neustadt/Aisch

Auflage: 600

## Die nächste *Sportissimo*...

... erscheint voraussichtlich im Dezember 2025

## Ergebnisse 2025

### Kinderleichtathletik am 24.11.2024 in Emskirchen

#### Kinder U8

- |                                  |       |
|----------------------------------|-------|
| 1. Die Raketten                  | 7 Pkt |
| Von Koskull, Alwin - May, Philip |       |
| - Bürger, Leo - Körner, Leo -    |       |
| Zeller, Sarah - Hegwein, Sybilla |       |
| - Möhring, Lea - Geißendörfer,   |       |
| Mia - Schneider Emily            |       |

- |                                 |        |
|---------------------------------|--------|
| 7. Die roten Flitzer            | 27 Pkt |
| Block, Fiona - Egermeier, Luisa |        |
| - Prinzkosky, Luk - Mohnlein,   |        |
| Anna Lena - Schmidt, Lorenz -   |        |
| Vater, Noemi - von Koskull,     |        |
| Wilhelmine - Körner, Noah       |        |

#### Kinder U10

- |                                   |        |
|-----------------------------------|--------|
| 4. Die roten Blitze               | 14 Pkt |
| Karl, Brian - Block, Adrian -     |        |
| Ebert, Daniel - Ebert, Simon -    |        |
| Prinzkosky, Mila - Ebert, Anja -  |        |
| Fähnlein, Lisa - Fähnlein, Leni - |        |
| Steger, Leonie - Schmidt, Ida -   |        |
| Nehmeyer, Anna                    |        |

#### Kinder U12

- |                                  |       |
|----------------------------------|-------|
| 1. Bergmäuse                     | 5 Pkt |
| von Koskull, Balduin - Bially,   |       |
| Matteo - Fähnlein, Erik -        |       |
| Geisendörfer, Bastian - und aus  |       |
| Gollhofen: Hümmer, Nils -        |       |
| Schneider, Lara - Schmidt, Maira |       |

### JUMP INTRO am 05.01.2025 in Fürth Stabhochsprung

- |                  |        |
|------------------|--------|
| <b>Frauen</b>    |        |
| 1. Kilian Carina | 3,00 m |

### Nordbayerische Hallen- Meisterschaften U18/U20/Frauen/ Männer am 11.01.2025 in Fürth

#### Männer

##### 60 m Zeitläufe

- |                    |          |
|--------------------|----------|
| 23. Seemann Hannes | 8,02 sec |
|--------------------|----------|

##### 200 m Zeitläufe

- |                    |           |
|--------------------|-----------|
| 17. Seemann Hannes | 26,46 sec |
|--------------------|-----------|

##### Weitsprung

- |                   |        |
|-------------------|--------|
| 12. Köhler Harald | 5,16 m |
|-------------------|--------|

#### Weibl. Jugend U 18

##### 60 m Zeitläufe

- |                       |           |
|-----------------------|-----------|
| 31. Geißendörfer Jule | 8,77 sec* |
|-----------------------|-----------|

##### 60 m Hürden Zeitläufe

- |                       |           |
|-----------------------|-----------|
| 17. Geißendörfer Jule | 10,82 sec |
|-----------------------|-----------|

##### Weitsprung

- |                       |        |
|-----------------------|--------|
| 18. Geißendörfer Jule | 4,35 m |
|-----------------------|--------|

#### Frauen

##### 60 m Zeitläufe

- |                    |          |
|--------------------|----------|
| 27. Mader Angelika | 9,35 sec |
|--------------------|----------|

##### 200 m Zeitläufe

- |                    |           |
|--------------------|-----------|
| 13. Mader Angelika | 32,93 sec |
|--------------------|-----------|

### Nordbayerische Hallen- Meisterschaften U18/U20/Frauen am 18.01.2025 in Fürth

#### Frauen

##### Stabhochsprung

- |                  |        |
|------------------|--------|
| 1. Kilian Carina | 2,80 m |
|------------------|--------|

##### Kugelstoßen

- |                  |         |
|------------------|---------|
| 5. Kilian Carina | 9,73 m* |
|------------------|---------|

##### weibl. U 18

##### Kugelstoßen

- |                       |        |
|-----------------------|--------|
| 10. Geißendörfer Jule | 8,13 m |
|-----------------------|--------|

### Bayerische Hallen- Meisterschaften Frauen und Männer am 26.01.2025 in München

#### Frauen Stabhochsprung

- |                  |        |
|------------------|--------|
| 2. Kilian Carina | 3,20 m |
|------------------|--------|

### 34. Senioren-Hallensportfest am 01.02.2025 in Fürth

#### Männer M 55

##### 60 m

- |                  |          |
|------------------|----------|
| 2. Köhler Harald | 8,12 sec |
|------------------|----------|

##### Weitsprung

- |                  |        |
|------------------|--------|
| 1. Köhler Harald | 5,45 m |
|------------------|--------|

#### Frauen W 60

##### 60 m

- |                   |          |
|-------------------|----------|
| 1. Mader Angelika | 9,32 sec |
|-------------------|----------|

##### 100 m

- |                   |           |
|-------------------|-----------|
| 1. Mader Angelika | 15,22 sec |
|-------------------|-----------|

##### 200 m

- |                   |           |
|-------------------|-----------|
| 1. Mader Angelika | 31,41 sec |
|-------------------|-----------|

### Mittelfränkische Crossmeisterschaften am 02.02.2025 in Eckental

#### Männer, 6240 m

- |                    |           |
|--------------------|-----------|
| 26. Seemann Hannes | 27:33 min |
|--------------------|-----------|

### Deutsche Senioren- Hallenmeisterschaften 01./02.03.2025 in Frankfurt

#### Männer M55

##### Weitsprung

- |                  |        |
|------------------|--------|
| 2. Köhler Harald | 5,48 m |
|------------------|--------|

##### 60 m

- |                  |          |
|------------------|----------|
| 4. Köhler Harald | 8,09 sec |
|------------------|----------|

#### Frauen W60

##### 200 m

- |                   |           |
|-------------------|-----------|
| 2. Mader Angelika | 32,59 sec |
|-------------------|-----------|

##### 60 m

- |                   |          |
|-------------------|----------|
| 4. Mader Angelika | 9,27 sec |
|-------------------|----------|

### Orientierungslauf am 22.03.2025 in Erlangen

#### Einsteiger kurz 2,5 km

- |                        |           |
|------------------------|-----------|
| 1. Scheitacker, Tobias | 25:28 min |
|------------------------|-----------|

- |                    |  |
|--------------------|--|
| 2. Scherbaum, Lena |  |
|--------------------|--|

- |                  |           |
|------------------|-----------|
| Scherbaum, Anita | 32:40 min |
|------------------|-----------|

- |                    |           |
|--------------------|-----------|
| 3. Schmotzer, Luca | 39:30 min |
|--------------------|-----------|

#### Fortgeschritten kurz 3,4 km

- |                    |           |
|--------------------|-----------|
| 3. Scherbaum, Lara | 49:46 min |
|--------------------|-----------|

#### Fortgeschritten lang 5,4 km

- |                    |             |
|--------------------|-------------|
| 7. Bially, Michael | 1:08:50 Std |
|--------------------|-------------|

### Weinturmlauf am 23.03.2025 in Bad Windsheim

#### Schülerlauf 2,2 km

##### männl. Kinder U12

- |                         |          |
|-------------------------|----------|
| 1. von Koskull, Balduin | 9:24 min |
|-------------------------|----------|

- |                   |          |
|-------------------|----------|
| 2. Bially, Matteo | 9:26 min |
|-------------------|----------|

- |                       |          |
|-----------------------|----------|
| 5. Scheitacker, David | 9:54 min |
|-----------------------|----------|

- |                      |           |
|----------------------|-----------|
| 9. Wattenbach, Roman | 10:19 min |
|----------------------|-----------|

##### männl. Kinder U10

- |                       |           |
|-----------------------|-----------|
| 4. von Koskull, Alwin | 10:52 min |
|-----------------------|-----------|

- |                |           |
|----------------|-----------|
| 7. Bürger, Leo | 11:22 min |
|----------------|-----------|

- |                 |           |
|-----------------|-----------|
| 16. Körner, Leo | 12:12 min |
|-----------------|-----------|

##### männl. Kinder U8

- |                   |           |
|-------------------|-----------|
| 17. Weide, Samuel | 15:04 min |
|-------------------|-----------|

##### weibl. Kinder U12

- |                      |           |
|----------------------|-----------|
| 14. Schmotzer, Ciara | 13:18 min |
|----------------------|-----------|

##### weibl. Kinder U10

- |                  |           |
|------------------|-----------|
| 2. Zeller, Sarah | 11:47 min |
|------------------|-----------|

- |                      |           |
|----------------------|-----------|
| 14. Hegwein, Sybilla | 14:13 min |
|----------------------|-----------|

##### Hobbylauf 5,2 km

- |                 |  |
|-----------------|--|
| männl. Jgd. U16 |  |
|-----------------|--|

- |                    |           |
|--------------------|-----------|
| 4. Schmotzer, Luca | 39:18 min |
|--------------------|-----------|

### Männer

2. Piotrowiak, Noah 27:31 min

### Männer M40

1. von Koskull, Max. 27:22 min

### Männer M65

1. Gundacker, Friedrich 40:07 min

### Frauen

1. Krebelder, Marie 28:35 min

### Frauen W35

7. Zehelein, Katharina 50:12 min

### 10 km Lauf

### männl. Jgd. U14

2. Hegwein, Hannes 53:57 min

### Männer

6. Seemann, Hannes 42:05 min

### Männer M30

10. Egermeier, Patrick 45:57 min

11. Bonanat, Dominik 47:10 min

### Männer M35

12. Zehelein, Matthias 50:48 min

18. Salomon, Jan 55:16 min

### Männer M45

8. Krebelder, Dieter 48:56 min

11. Meyer, Gerd 53:05 min

### Männer M50

6. Summ, Jürgen 52:24 min

### Männer M55

15. Salomon, Frank 58:56 min

### Männer M60

13. Schnell, Gerhard 1:04:33 Std

### Männer M65

6. Nohner, Hans-Peter 52:06 min

### Frauen W30

4. Fischer, Antonia 52:06 min

### 10 km-Lauf Teamwertung

3. TSV Ipsheim 1 3:04:08 Std

Seemann, Hannes; Egermeier, Patrick; Bonanat, Dominik; Krebelder, Dieter

6. TSV Ipsheim 2 3:27:04 Std

Zehelein, Matthias; Nohner, Hans-Peter; Fischer, Antonia; Summ, Jürgen

8. TSV Ipsheim 3 3:41:14 Std

Meyer, Gerd; Hegwein, Hannes; Salomon, Jan; Salomon, Frank

### Halbmarathon

### männl. Jgd. U16

1. Scheitacker, Tobias 2:16:14 Std

### männl. Jgd. U18

2. Körner, Ben 2:07:50 Std

### Männer

15. Summ, Dominik 2:00:08 Std

### Männer M40

12. von Koskull, Max. 2:23:19 Std

### Männer M50

8. Gös, Rainer 1:44:18 Std

### Männer M60

3. Wörner, Wolfgang 1:51:11 Std

### Halbmarathon - Teamwertung

1. TSV Ipsheim 7:43:27 Std

Gös, Rainer; Wörner, Wolfgang; Summ, Dominik; Körner, Ben

### WMA-Hallenweltmeisterschaften vom 23.03. bis 30.03.2025 in Gainesville Florida USA

Frauen W 60, 60 m Vorlauf

8. Mader Angelika 9,41 sec

Frauen W 60, 60 m, Semifinale

15. Mader Angelika 9,43 sec

Frauen W 60, 200 m Vorlauf

17. Angelika Mader 32,38 sec

Frauen W 60, 200 m, Semifinale

13. Mader Angelika 32,20 sec

### Munich Orienteering Festival am 30.03.2025 in München

### CityRace

### Bahn A, 6,8 km

33. Bially, Michael 42:08 min

### H16 - 3,4 km

6. Schmotzer, Luca 47:20 min

### Sprint Olympiapark

### Bahn A, 4,2 km

31. Bially, Michael 34:06 min

### H16

Schmotzer, Luca mp

### Halbmarathon am 06.04.2025 in München

### 10 km Lauf

### Frauen

1. Nohner, Sophia 44:17 min

### Frauen W30

6. Nohner, Theresa 48:51 min

### Orientierungslauf am

### 12.04.2025 in Dechsendorf

### Fortgeschritten kurz - 2,95 km

1. Scherbaum, Lara 40:21 min

### Fortgeschritten mittel - 4,3 km

5. Scheitacker, Tobias

Scheitacker, Ivonne 1:34:06 Std

### Fortgeschritten lang - 5,78 km

11. Bially, Michael 1:49:41 Std

### Einsteiger kurz - 2,43 km

1. Schmotzer, Luca 1:02:33 Std

### Einsteiger lang - 5,5 km

5. Scherbaum, Lena

Scherbaum, Anita 1:36:21 Std

### Werfertag mit Kreismeisterschaften am 26.04.2025 in Leutershausen

### M 14

### Kugelstoßen

1. Kilian Hannes 10,61 m

### Diskuswurf

3. Kilian Hannes 18,14 m

### Speerwurf

1. Kilian Hannes 24,17 m

### Weibl. U 20

### Kugelstoßen

3. Kilian Emma 8,22 m

### Diskuswurf

3. Kilian Emma 24,48 m

### Speerwurf

1. Kilian Emma 30,07 m\*

### Frauen

### Kugelstoßen

1. Kilian Carina 9,33 m

### Diskuswurf

1. Kilian Carina 23,35 m\*

### Speerwurf

1. Kilian Carina 28,34 m\*

### Katzwanger

### Frühlingssportfest am 27.04.2025

### Männer

### 100 m

2. Köhler Harald 13,14 sec

### Weitsprung

2. Köhler Harald 5,27 m

### Berglauf am 27.04.2025 in Burgbernheim

### Hobby-Berglauf 5,6 km

### Männer M30

1. Egermeier, Patrick 30:42 min

### Männer M35

7. Salomon, Jan 33:51 min

### Männer M45

2. Krebelder, Dieter 29:56 min

### Frauen W45

1. Krebelder, Anja 35:41 min

### Schülerlauf 2 km

### männl. Kinder U12

1. von Koskull, Balduin 9:07 min

1. Scheitacker, David 9:07 min

3. Bially, Matteo 9:30 min

### männl. Kinder U10

4. von Koskull, Alwin 9:50 min

### männl. Jugend U16

6. Scheitacker, Tobias 10:16 min

8. Schmotzer, Luca 11:22 min

### Saisoneroöffnung Stabhochsprung am 01.05.2025 in Ansbach

### Frauen

1. Kilian Carina 2,95 m

### Lindwurmlauf am 04.05.2025 in Scheinfeld

### Bambinilauf

Egermeier, Theresa

Salomon, Anna

von Koskull, Fridolin

### Kinderlauf 1 km

### Kinder W6

1. von Koskull, Wilhelmine 5:27 min

### Kinder W7

7. Egermeier, Luisa 6:39 min

### Kinder W8

1. Zeller, Sarah 4:57 min

### Kinder W9

14. Schmidt, Ida 5:41 min

### Kinder M6

1. Schmidt, Lorenz 5:53 min

### Kinder M8

2. von Koskull, Alwin 4:46 min

### Kinderlauf 1,5 km

### Kinder M10

3. Bially, Matteo 7:01 min

### Hobbylauf 4 km

### Männer

1. von Koskull, Max. 15:28 min

6. Salomon, Jan 19:21 min

10. Bially, Michael 22:31 min

### Hauptlauf 10,3 km

### Männer

4. Seemann, Hannes 44:05 min

### Mittelfränkische Blockmeisterschaften am 10.05.2025 in Eckental

### Sprint/Sprung

100 m -80 m Hü-Weit-Hoch-Speer

### M 14

1. Scheitacker Tobias 2181 Punkte

13,45 - 16,16 - 4,76 - 1,44 -23,88

### M 15

5. Schmotzer Luca 2067 Punkte

14,44-14,07-4,16-1,40-20,76

### LA Stabhochsprungmeeting mit mittelfränkischen Meisterschaften am 09.05.2025 in Oberasbach

### Frauen

1. Kilian Carina 3,00 m

### LA Abendsportfest mit

### Kreismeisterschaften Kreis Neustadt/Aisch am 14.05.2025 in Veitsbronn

### M 10

### 800 m

1. von Koskull Balduin 2:58,17 min

2. Scheitacker David 3:12,1 2 min

3. Bially Matteo 3:12,90 min

### M 14

### 800 m

1. Scheitacker Tobias 2:48,53 min

### M 15

### 800 m

1. Schmotzer Luca 3:10,67 min

### Männer

### 400 m

1. von Koskull Max. 1:03,25 min

### 1500 m

1. Seemann Hannes 4:54,72 min

2. von Koskull Max. 5:15,30 min

3. Nohner Hans-Peter 6:08,01 min

### LO Kreismeisterschaften am 18.05.2025 in Veitsbronn

### M 10

### 50 m

1. Bially Matteo 8,76 sec

### Weitsprung

1. Bially Matteo 3,39 m

### Ball

1. Bially Matteo 32,50 m

### M 14

### 100 m

1. Kilian Hannes 14,17 sec

### Weit

1. Kilian Hannes 4,28 m

### Kugel

1. Kilian Hannes 11,30 m\*

### M 15

### 100 m

1. Schmotzer Luca 14,83 sec

### 300 m

1. Schmotzer Luca 45,42 sec

### Weit

1. Schmotzer Luca 4,03 m

### Kugel

1. Schmotzer Luca 6,69 m

### Männer

### 100 m

1. Seemann Hannes 13,29 sec

### 400 m

1. Seemann Hannes 57,39 sec

### Weit

1. Seemann Hannes 4,63 m

### Kugel

1. Seemann Hannes 6,19 m

### W 14

### 100 m

1. Geißendörfer Leni 14,83 sec

### Weit

1. Geißendörfer Leni 4,59 m

### Kugel

1. Geißendörfer Leni 8,13 m

### W 15

### 100 m

2. Krämer Katja 16,18 sec

## Landesoffenes Sportfest ohne Kreismeisterschaft

### M 14

#### 80 m Hürden

2. Kilian Hannes 14,66 sec

### M 15

3. Schmotzer Luca 16,39 sec

## Würzburg-Marathon am 25.05.2025

### Marathon

#### Männer M50

34. Kücükbayrak, Remzi: 4:03:15 Std

## Kreismehrkampfmeister-schaften sowie

## Kreismeisterschaften Hoch, Speer, Hürden und Kinderleichtathletik am 25.05.2025 in Ipsheim

### 3-Kampf

#### Kinder M10

1. Bially, Matteo 785 Pkt

8,62 – 3,22 – 25,0

2. Karl, Brian 777 Pkt

8,87 – 3,35 – 25,0

6. Block, Adrian 591 Pkt

9,76 – 2,58 – 24,0

9. Ebert, Daniel 446 Pkt

10,44 – 2,40 – 17,0

10. Ebert, Simon 371 Pkt

10,56 – 2,23 – 13,50

#### Kinder M11

3. Breininger, Jannes 683 Pkt

9,47 – 3,02 – 25,0

4. Goller, Henry 673 Pkt

9,82 – 2,98 – 27,5

5. Geisendörfer, Bastian 643 Pkt

9,47 – 3,01 – 21,0

6. Braun, Noah 568 Pkt

10,08 – 2,76 – 21,5

#### Jugend M13

2. Nußbeck, Jonas 1211 Pkt

10,75 – 4,06 – 45,0

4. Karl, Colin 923 Pkt

11,84 – 3,63 – 24,5

6. Hegwein, Hannes 648 Pkt

o.g.V. – 3,52 – 34,5

#### Jugend M14

1. Scheitacker, Tobias 1306 Pkt

13,50 – 4,78 – 8,02

#### Männer

2. Seemann, Hannes 1143 Pkt

12,77 – 4,82 – 6,65

#### Männer M50

1. Streckfuß, Uwe 1466 Pkt

14,06 – 4,48 – 8,36

#### Kinder W10

2. Ebert, Anja 789 Pkt

9,47 – 2,78 – 19,0

3. Prinzkosky, Mila 766 Pkt

9,20 – 2,80 – 15,5

6. Nehmeyer, Anna 725 Pkt

9,61 – 2,61 – 17,0

7. Mohammadi, Sayida 700 Pkt

9,42 – 2,63 – 14,00

11. Schuster, Hanna 450 Pkt

10,92 – 1,90 – 12,5

#### Kinder W11

8. Heck, Mia 766 Pkt

10,07 – 2,95 – 19,0

11. Ebert, Johanna 626 Pkt

10,01 – 2,45 – 14,00

12. Nickl, Franziska 538 Pkt

10,59 – 2,36 – 12,0

#### Jugend W12

1. Prinzkosky, Helena 916 Pkt

13,02 – 3,20 – 22,0

2. Schneider, Leyla 504 Pkt

16,13 – 2,34 – 12,0

### Jugend W13

2. Himmer, Amelie 1081 Pkt

11,79 – 3,54 – 25,0

3. Schuster, Magdalena 980 Pkt

12,70 – 3,37 – 24,0

### Jugend W14

1. Geißendörfer, Leni 1357 Pkt

14,27 – 4,75 – 7,80

#### weibl. Jgd. U18

1. Geißendörfer, Jule 1315 Pkt

14,45 – 4,11 – 8,72

4. Wittlinger, Mia 990 Pkt

15,51 – 3,62 – 7,64

#### weibl. Jgd. U20

1. Kilian, Emma 1381 Pkt

14,57 – 4,45 – 8,74

#### Frauen

1. Kilian, Carina 1480 Pkt

14,51 – 4,66 – 9,30

#### Frauen W60

1. Mader, Angelika 1958 Pkt

15,43 – 3,93 – 7,05

#### 4-Kampf

#### Jugend M14

1. Kilian, Hannes 1869 Pkt

13,78 – 4,44 – 11,56\* – 1,48

#### Jugend W15

1. Krämer, Katja 1370 Pkt

16,01 – 3,47 – 6,75 – 1,22

#### Hochsprung

#### Kinder M10

1. Karl, Brian 1,04 m

2. Bially, Matteo 1,04 m

#### Kinder M11

3. Breininger, Jannes 1,00 m

#### Jugend M14

1. Kilian, Hannes 1,48 m

2. Scheitacker, Tobias 1,30 m

#### Jugend W15

1. Krämer, Katja 1,22 m

#### weibl. Jgd. U20

1. Kilian, Emma 1,44 m

#### 80 m Hürden

#### Jugend M14

1. Scheitacker, Tobias 14,16 sec

2. Kilian, Hannes 14,81 sec

#### 100m Hürden

#### weibl. Jgd. U18

1. Geißendörfer, Jule 18,83 sec

#### weibl. Jgd. U20

1. Kilian, Emma 18,74 sec

#### Frauen

1. Kilian, Carina 18,16 sec

#### Speerwurf

#### Jugend M14

1. Scheitacker, Tobias 26,78 m

2. Kilian, Hannes 26,20 m

#### Männer

1. Seemann, Hannes 18,53 m

#### Jugend W14

2. Geißendörfer, Leni 19,05 m

#### weibl. Jgd. U18

1. Geißendörfer, Jule 21,58 m

#### weibl. Jgd. U20

1. Kilian, Emma 30,00 m

#### Frauen

1. Kilian, Carina 28,94 m

## Straßenlauf am 31.05.2025 in Gollhofen

### Bambinilauf

von Koskull, Fridolin

von Koskull, Wilhelmine

### Schülerlauf 2 km

männl. Kinder U10

2. von Koskull, Alwin 9:18,8 min

männl. Kinder U12

2. von Koskull, Balduin 8:56,1 min

3. Bially, Matteo 9:15,2 min

### Hauptlauf 10 km

#### Männer M50

2. Kücükbayrak, Remzi 51:06,3 min

### Männer M65

7. Nohner, Hans-Peter 55:30,1 min

## Mittelfränkische Meisterschaft

### 10 km Straßenlauf

#### Männer M65

4. Nohner, Hans-Peter 55:30,1 min

## Mittelfränkische und Oberfränkische Meisterschaften M/F/U20/U18 am 31.05.2025 in Herzogenaurach

### Männer

#### Weitsprung

5. Köhler Harald 5,21 m

#### weibl. U 18

#### Weitsprung

17. Geißendörfer Jule 4,35 m

#### Kugelstoßen

9. Geißendörfer Jule 9,13 m

#### Speerwurf

7. Geißendörfer Jule 23,87 m

#### Frauen

#### 100 m

14. Mader Angelika 15,35 sec

#### 200 m

12. Mader Angelika 33,22 sec

#### Kugelstoßen

4. Kilian Carina 8,99 m

#### Diskus

2. Kilian Carina 26,31 m\*

#### Speerwurf

6. Kilian Carina 28,11 m

## Wertung für die Mittelfränkischen Meisterschaften

### Männer

4. Köhler Harald 5,21 m

#### weibl. U 18

#### Weitsprung

10. Geißendörfer Jule 4,35 m

#### Kugelstoßen

5. Geißendörfer Jule 9,13 m

#### Speerwurf

4. Geißendörfer Jule 23,87 m

#### Frauen

#### 100 m

4. Mader Angelika 15,35 sec

#### 200 m

4. Mader Angelika 33,22 sec

#### Kugelstoßen

3. Kilian Carina 8,99 m

#### Diskus

1. Kilian Carina 26,31 m\*

#### Speerwurf

3. Kilian Carina 28,11 m

## Mittelfränkische Meisterschaften M/W/U16/U14 am 01.06.2025 in Herzogenaurach

### M 14

#### Kugelstoßen

1. Kilian Hannes 12,33 m\*

#### Speerwurf

1. Kilian Hannes 32,64 m

#### W 14

100 m, 4. Vorlauf

2. Geißendörfer Leni 14,03 sec

#### Weitsprung

7. Geißendörfer Leni 4,56 m

## Internationales Deutsches Turnfest vom 28.05. bis 01.06.2025 in Leipzig

## Geräteturnen W 16 bis 17 Jahre, 686 Teilnehmerinnen

234. Schmidt Lia 45,70 Pkt

Sprung: 14,60 Pkt

Schwebebalken 15,50 Pkt

Boden: 15,60 Pkt

487. Wittlinger Mia 41,50 Pkt

Sprung: 13,80 Pkt

Schwebebalken: 14,60 Pkt

Boden: 13,10 Pkt

## LA-Wahlwettkampf M 14 – M 15, 37 Teilnehmer

8. Scheitacker Tobias 24,464 Pkt

13,62-4,65-7,63

14. Schmotzer Luca 22,705 Pkt

14,04-4,33-7,06

## LA-Wahlwettkampf M 20 - M 24, 42 Teilnehmer

18. Seemann Hannes 25,481 Pkt

12,66-4,73-6,60

## LA-Wahlwettkampf M 45 - M 49, 40 Teilnehmer

21. Prinzkosky Jochen 21,788 Pkt

Weit aus dem Stand: 2,00 m

Kugel: 6,66 m

Schleuderball 38,07 m

## LA-Wahlwettkampf M50 - M 54, 39 Teilnehmer

10. Streckfuß Uwe 23,697 Pkt

75 m: 10,77 sec

Weit a.d.Zone: 4,60 m

Kugel: 7,55 m

37. Würsching Michael 13,24 Pkt

75 m: 15,9 sec

Weit a.d.Zone: 1,89 m

Schleuderball: 18,81 m

## LA-Wahlwettkampf W 15, 61 Teilnehmerinnen

37. Krämer Katja 22,195 Pkt

15,84-3,62-6,16

## LA-Wahlwettkampf W 18, 23 Teilnehmerinnen

# SEI DABEI... WERDE PFLEGEFACHKRAFT! (M/W/D)



Wir bilden gemeinsam aus:

PFLEGEFACHFRAU/PFLEGEFACHMANN (M/W/D)

PFLEGEFACHHELFER/-IN (M/W/D) (1-JÄHRIGE AUSBILDUNG)

AUSBILDUNGSBEGINN:

1. SEPTEMBER



# Wir fördern den Sport!



*Die*  
**Raiffeisenbank**  
Bad Windsheim eG

